

SV 04
GERMANIA WEINGARTEN

Traditionelles **Schlacht- & Wiesenfest**

14. - 17. Juni 2013

Freitag: 17 Uhr Fassanstich
20 Uhr Mallorca-Party mit Pool

Samstag: 11 Uhr Kesselfleisch
18 Uhr Kaderpräsentation *

Sonntag: 11 Uhr Weißwurst-Frühstück
mit dem Musikverein Weingarten,
Kuchenverkauf der SVG-Jugend

Montag: 11 Uhr Handwerkeressen

* Exklusiv für Fanclub-Mitglieder und die,
die es werden wollen!

Wo: Ringerhalle. Bei schlechtem Wetter in der Halle.



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat	3-9
Amtliche Bekanntmachungen	10-12
Informationen aus dem Rathaus	12-17
Kirchliche Nachrichten	18-20
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	20-13

Ankündigungen	23-24
Parteien und Wählervereinigungen	24-25
Volkshochschule	27
Vereinsnachrichten	25-32
Sportnachrichten	32-34
Impressum	14
Rätsel	15
Anzeigenteil.....	34-36

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport)	19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende	19292

Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal

Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:

Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.

Notfallpraxis Blankenloch

Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.

Wochenenden: von Freitag 19.00 Uhr bis Montag früh 6.00 Uhr.

An Feiertagen mitten in der Woche,

vom Vorabend 20.00 Uhr bis Nachttag 6.00 Uhr früh

Sprechstunde für ambulante Notfälle:

Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst

von Samstag, 15.06.2013 bis Freitag, 21.06.2013

Samstag, 15.06.: Uhland-Apotheke, Uhlandstr. 8, Eggenstein, Tel. 0721/700204

Sonntag, 16.06.: Flora-Apotheke, Hauptstr. 41, Eggenstein, Tel. 0721/786642

Montag, 17.06.: Curie-Apotheke, Hardtstr. 15, Leopoldshafen, Tel. 07247/21610

Dienstag, 18.06.: Linco-Apotheke, Karlsruher Str. 76, Linkenheim, Tel. 07247/9499599

Mittwoch, 19.06.: Rhein-Apotheke, Hauptstr. 41, Liedolsheim, Tel. 07247/4194

Donnerstag, 20.06.: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Freitag, 21.06.: Stutensee-Apotheke, Hauptstr. 216 a, Blankenloch, Tel. 07244/91670

Mittwochnachmittag:

- Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140

Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.

15.06. 08.00 Uhr - 17.06. 08.00 Uhr

Dr. Regine Dressler, Steigstr. 5, Pfnitztal, Tel. 0721/463103

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.,

Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung: Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)

Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),

Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111

Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010

Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078

Sozialpsychiatrischer Dienst,

Außenstelle Stutensee-Blankenloch:

Ansprechpartner: Frau Müller, Dipl. Sozialpädagogin (FH) und Frau Ernst, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 -12.00 Uhr

Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477

(Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)

APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219

rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags

SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189

Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz

Telefonseelsorge, 0800-111 0 111

rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“

Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szska, mobil: 0162/2511212,

DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den

Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de

Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022

- Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal

- Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/5888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

Kaiserwetter für den Weingartener „Lebenslauf“



„Hast du mitbekommen, dass wir die Teilnehmerzahl vom letzten Mal schon um kurz nach 15 Uhr geknackt haben?“ rief Elke Jordan, Vorsitzende von B.L.u.T. eV, freudestrahlend. Und es sah tatsächlich so aus. Als um 14.30 Uhr die Schützen den Startschuss abgefeuert hatten, setzte sich eine riesige Menschenmenge in Bewegung. Die Spitze bildeten traditionell die Kinder des Kindergartens Waldbrücke, bis sie alsbald von links und rechts überholt wurden. Soeben hatten sie noch auf der Bühne ein super Aufwärmprogramm geturnt und getanzt. In der achten Auflage hat sich der „Lebenslauf“ des Vereins „Bürger gegen Leukämie und Tumorerkrankungen“ längst als Großveranstaltung in Weingarten etabliert. Von größter Bedeutung ist dabei das absolut stressfreie Konzept. „So viele Läufer wie möglich laufen so viele Runden wie möglich“ heißt es in dem Flyer, der zusammen mit einer Sponsorenkarte schon Wochen vorher flächendeckend verteilt wurde.

Jeder so schnell und so viel wie er eben kann, es geht nicht auf Zeit und nicht um Sieg, jede gelaufene Runde zählt und wird von den Sponsoren des Läufers mit einem bestimmten Betrag honoriert. Die auf diese Weise erreichte Gesamtsumme kommt vor allem den Typisierungsaktionen zu Gute, die der Verein regelmäßig veranstaltet. „Über 81000 Menschen haben sich bereits typisieren lassen und rund 400 Spender wurden auf diese Weise ermittelt“, berichtete Elke Jordan. „Dieses Zeichen der Solidari-

tät tut unglaublich gut“, sagte Hans Lang. Er trug das lilafarbene „Bekennershirt“, mit dem sich diejenigen Teilnehmer outen, die schon einmal an Krebs erkrankt waren und die Krankheit überwunden haben. Sie wollen damit die Läufer zusätzlich motivieren, aber auch den Betroffenen zeigen, es lohnt sich, zu kämpfen. Krebs bedeutet noch lange nicht Tod. Ein Motivationskünstler war auch Jörg Kreuzinger, der zwei Stunden nach dem Start noch mit dem Mikrophon in der Hand die letzten Läuferinnen und Läufer anspricht. Er kennt viele und hat für jede Gruppe einen passenden Spruch. Neben vielen Einzelkämpfern hatten sich über 50 Mann-

schaften angemeldet, meist Teams von Firmen und Vereinen. „Wir sind bestimmt über 100, vielleicht könnten wieder Erster werden“ hoffte Hugo Hauswirt, Mitglied beim Turn- und Sportverein Weingarten. Seit Jahren liegen sein Verein und das Team der Neuapostolischen Kirche im Wettstreit um die meisten gelaufenen Runden. Beide Teams waren stark vertreten, denn bei Gruppen wird alles insgesamt zusammengezählt. Seine eigene sportliche Fitness testen wollte Altbürgermeister Klaus-Dieter Scholz. „Mindestens die zwölf Runden vom letzten Jahr wiederholen“, hat er sich vorgenommen. Er freue sich auch aus diesem Grund, dass dieser Lauf jedes Jahr angeboten wird, denn seit Langstreckenlaufen zum Volkssport geworden ist, liege der Verein damit voll im Trend, sagt er.

„Größte Hochachtung“ vor der Initiatorin Elke Jordan empfand Gemeinderat Hans Barth. Er kannte die erste betroffene Person, um derentwillen letztendlich der ganze Verein entstanden ist, persönlich. „Was sich daraus entwickelt hat, ist unglaublich“, sagte er. Schon darum sei es Ehrensache für ihn, hier mitzulaufen. Rund eine Stunde nach dem Start hatte sich das Teilnehmerfeld schon merklich ausgedünnt. Dafür waren die Zuschauerbänke umso besser besetzt. Vom Straßenrand aus, nicht nur im Hauptbereich, sondern auch unterwegs, wurden die Läufer angesprochen und rund um das Feuerwehrhaus herrschte echte Volksfeststimmung.



Bundestreffen der „Alten Athleten“ in Weingarten



Ringer-Jugend jeden Alters war vertreten

Um auch nach ihrer aktiven Zeit noch gepflegte Kameradschaft üben zu können, haben die deutschen Ringer schon im Jahr 1931 die „Arbeitsgemeinschaft der Alten Athleten“ gegründet. Elf Ringervereine gehören bundesweit diesem Verband an, alljährlich richtet ein anderer das Treffen aus. In diesem Jahr war der SV Germania Weingarten (SVG) Gastgeber. Gekommen waren Vereine aus den Ringerregionen Oberrhein und Schweiz, München, Hessen und Luxemburg. Richard Hartmann, Sprecher der Ehrenmitglieder des SVG, hatte ein Spitzenprogramm zusammengestellt: Am Samstagvormittag gab es Kultur in Karlsruhe mit Schloss und Stadtbesichtigung. Am Nachmittag wurde in gemeinsamer Aktion zur Erinnerung an dieses Treffen eine deutsche Eiche, Symbolbaum der Ringer, gepflanzt und am Abend präsentierte sich der Gastgeber mit Ansprachen, Vorführungen und einem von Hartmann selbst ausgearbeiteten „Rückblick auf den Ringsport“. Der Vorsitzende Ralph Oberacker berichtete über die Ereignisse in seinem Verein in jüngerer Zeit. Der SVG habe dem Sport in der Region ein Event gegeben, zwei Meistertitel geholt und mit seiner eigenen Halle ein Konstrukt aus Kultur, Sport und Gaststätte geschaffen, das hoffentlich noch Generationen überdauern werde. Der Präsident der ADAA, Michel Lefebvre, zeigte sich bekümmert über den fehlen-

den Nachwuchs in diesem Verband. Es sei bedauerlich, wenn dieser kameradschaftliche Zusammenschluss keine Zukunft mehr hätte. Das war auch der thematische Schwerpunkt der Delegiertenversammlung, die bereits am Freitag stattgefunden hatte. In Dank und Anerkennung seiner hervorragenden Organisation überreichte Lefebvre Richard Hartmann die Ehrenmedaille der

ADAA. Eine starke Lanze für die Beibehaltung des Ringens als olympische Sportart brach der Bundestagsabgeordnete Axel Fischer. Das Ringen gehöre von jeher zum olympischen Kernprogramm und verbinde Menschen aus allen Teilen der Welt, alt und jung miteinander. Es sei kurzfristig, diesen jahrtausendealten Traditionssport nur wegen kurzfristiger geldorientierter Erwartungen aus dem olympischen Programm zu nehmen. Das würde den Ringsport erheblich schwächen, wenn nicht gar auflösen. „Aber gewachsene Strukturen dürfen nicht im Handstreich kaputt gemacht werden“, rief er. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher rundete die Ansprachen mit einer kurzen Skizze der gastgebenden Weinbaugemeinde ab. So dann demonstrierte Cheftrainer Frank Heinzelbecker mit einer gemischten Gruppe jugendlicher Athleten aller Altersklassen die Leistungs- und Trainingsstruktur des SVG Germania von breiter Grunda-

bildung bis zum Spitzensport in der Bundesliga. Der Fehler, der das Ringen zur Randsportart degradiert habe, sei seiner Meinung nach der fehlende Breitensport. Allzu schnell gehe es nur um Leistung, den Sport „just for fun“ auszuüben, sei kaum möglich. Höhepunkt war Richard Hartmanns geschichtlicher Rückblick auf den Ringsport, eng verbunden mit der Geschichte des SVG. In wochenlanger Arbeit hatte der Ehrenvorsitzende aus Ausgaben des „Athletik“ von 1925 bis 1933 einen Bildvortrag mit dem Titel „Der Ringkampf im Spiegel der Zeit“ ausgearbeitet, in dem sich alle anwesenden Vereine wiederfinden konnten. Im Mittelpunkt stand der Weingartener Heinrich Brunner, der auf den Tag genau vor 109 Jahren, am 8. Juni 1904, den Kraftsportverein Germania gegründet hatte. Zum damaligen Dachverband „Kampfspiele“ gehörten Ringen, Gewichtheben, Boxen, Tauziehen und Leichtathletik. Viele Namen tauchten in Hartmanns Vortrag auf sowie ihre Bedeutung für die Entwicklung des Sports. Somit verstand er es, Zusammenhänge zum Heute herzustellen und damit war sein Vortrag für dieses Publikum, das nahezu ausschließlich aus ehemaligen aktiven Ringern aller Regionen bestand, viel mehr als ein unterhaltsamer Rückblick.



Richard Hartmann (links) und Michel Lefebvre beim Gedenkstein für Heinrich Brunner

Die Fußgänger haben am Marktplatz jetzt länger Grün

Die Grünphase für Fußgänger, die an der Ampelanlage am Marktplatz die Bundesstraße überqueren wollen, wurde um fünf Sekunden verlängert. Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Karlsruhe ist damit der mehrmaligen Bitte der Gemeinde Weingarten aufgrund von Bürgeranfragen nachgekommen. Die Gemeinde dankt Landrat Dr. Christoph Schnaudigel sowie Frau Wibbe und Herrn Decker für diese Maßnahme. Damit wurde dem verlangsamten Gehtempo älterer Menschen sowie kleinerer Kin-

der Rechnung getragen. Nach einer Aussage des offiziellen Gesundheitsportals der deutschen Apotheken, werden ältere Menschen deutlich verunsichert, weil sie glauben, die Straße nicht mehr sicher überqueren zu können. Sie vermeiden Wege zum Einkaufen und zu sozialen Kontakten und das wirke sich direkt nachteilig auf ihre Gesundheit aus. Nun ist es auch diesen Zielgruppen möglich, innerhalb der Grünphase die andere Straßenseite zu erreichen, während diese Verlängerung für jüngere Menschen eine abso-

lut komfortable Zeitspanne darstellt. Dennoch wird selbstverständlich weiterhin um Aufmerksamkeit gebeten.



Landrat Dr. Christoph Schnaudigel zu Besuch in Weingarten



Jedes Jahr besucht Landrat Dr. Christoph Schnaudigel - außerhalb besonderer Anlässe - drei bis vier Gemeinden im Landkreis und dieses Jahr war Weingarten dabei. Sinn der Besuche sei, sich vor Ort über die Situation der Gemeinde anhand einiger exemplarischer Themen zu informieren und mit den Gemeinderäten ins Gespräch zu kommen, erklärte er. Darüber hinaus besuche er dann auch gern ein, zwei Betriebe, die Branchen vertreten, die ihm nicht so häufig begegnen. Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger freute sich über das Interesse des Landrats an seiner Gemeinde und über das offene Ohr und die unbürokratische Art, angesprochene Fragen und Probleme zu beantworten. Das Programm eröffnete eine Besichtigung der Firma Geggus. Der Betrieb in der Höhefeldstraße ist heute in der dritten Generation familiär geführt, produziert Eingangsmatten höchster Qualität nach einem patentierten Aluprofilsystem und vertreibt diese nahezu weltweit. Ein Geheimnis des Erfolgs ist die ungeheuer flexible Produktion, die mit Fleiß und Ehrgeiz auch größten Termindruck abfangen kann. Geschäftsführer Kai Geggus führte die Delegation durch die Be-

triebsräume und machte deutlich, dass eine ständige Expansion und Umsatzsteigerung auch einen ständigen Erweiterungsbedarf nach sich ziehe. In 2010 wurde die komplette Werksanlage saniert und modernisiert, die Fertigstellung einer weiteren Lagerhalle ist bereits

auf Ende 2013 terminiert. Die zweite Station war das Holzhaus „Am Eisweiher“. Ortsbaumeister Oliver Leucht erklärte, dass die Gemeinde binnen kürzester Zeit das Gebäude zu einer Tagesstätte für Kinder über drei Jahre mit 20 Ganztagesplätzen umgebaut hat. Momentan stünden in Weingarten 396 Kindergartenplätze und 96 Kleinkinderbetreuungsplätze zur Verfügung, berichtete der stellvertretende Hauptamtsleiter Mario Illmann. Damit sei Weingarten sehr gut aufgestellt.

Mit Fertigstellung der Erweiterung des Kindergartens Waldbrücke und des erst prognostizierten Neubaus von St. Elisabeth werde die Gemeinde innerhalb von acht Jahren fünfeinhalb Millionen Euro in Kinderbetreuung investiert haben. Hierfür ermunterte der Landrat, Weingarten solle einen weiteren Ausgleichsstockantrag stellen. Dennoch, sagte er, habe Weingarten mit diesen Investitionen die richtigen Prioritäten gesetzt. Die Strukturdaten der Gemeinde, mittlerweile im Rathaus als Präsentation dargestellt, weisen Weingarten als Zuzugsgemeinde mit stetig steigenden Geburtenraten aus und der Bedarf sei da. Im Weiteren berichtete Bürgermei-

ster Bänziger von den Bauvorhaben der Gemeinde: Im Hinblick auf die Verlegung des TSV-Geländes an die Walzbachhalle sei fraglich, ob ein eigener Bebauungsplan „Sportgelände“ notwendig werde. Beim Thema „Windenergie“ habe die Gemeinde gespaltene Ansichten. „Ich halte Weingarten für keinen lukrativen Standort und ich sehe den Investor nicht“ sagte Schnaudigel ganz offen. Er befürworte aber, dass sich Weingarten für die Ausweisung von Vorranggebieten ausgesprochen habe, denn so habe die Gemeinde sich die Einflussmöglichkeit auf den Standort offen gehalten. Was den Artenschutz betreffe, so müssten „pragmatische Lösungen und sinnvolle Maßstäbe geschaffen werden“. Zum Thema „Verkehr“ berichtete Bänziger, sei die Gemeinde bezüglich der Südrandstraße mit dem Regierungspräsidium in Kontakt. Was aber den fünfarmigen Kreisel betreffe, der die L 559 mit der K 3539 und der Erschließung des Gewerbegebiets „Sandfeld“ verbinde, so hoffe er auf die Unterstützung des Landrats. Mit dieser könne er rechnen, sagte Schnaudigel, zumal die K 3539 im Sanierungsprogramm des Landkreises stehe. Das letzte Thema galt den Baugenehmigungen. Für das Wochenendgebiet „Effentstiel“ und anderen wünschte sich der Gemeinderat konkret eine bessere Kontrolle durch das Landratsamt, vor allem im Hinblick auf die Dauerbewohner und die Größe der Häuser. Dasselbe galt für die Bebauung im Außenbereich. Der Landrat empfahl, der Gemeinderat solle für die Problemfälle einen vor Gericht tragfähigen Mehrheitsbeschluss fassen, dann werde er die Gemeinde nach seinen Möglichkeiten unterstützen. Das Thema, dass Bauten genehmigt werden, deren Stellplätze von vornherein zu wenig oder nicht anfahrbar seien, „nehme er mit“, sagte er. Mit einem Präsentkorb Weingartener Wein wurde der Landrat herzlich verabschiedet.

Metalldiebstähle

Es tut weh, einen geliebten Menschen zu verlieren. Man macht sich Gedanken, was ihn zu Lebzeiten begeistert hat und wie sein Grab wohl aussehen könnte. Eine dauerhaft brennende Kerze oder eine Blumenvase ist für viele Angehörige das Mindeste, womit sie das Grab schmücken und ihr Gedenken dokumentieren können. Vielfach sind diese Windlichter aus Metall, oftmals sogar aus Bronze und stellen durchaus einen gewissen Wert dar.

Das sieht auch die andere Seite. Diejenigen, die von Gräbern derartigen Schmuck entwenden, um das Metall als Wertstoff zu verkaufen. „Den Tätern geht es tatsächlich nicht um bestimmte Gegenstände, sondern um das Material, denn Buntmetall erzielt derzeit gute Preise“, bestätigt Matt-

hias Lingott vom Polizeiposten Weingarten. Von Karlsruhe sei ihm bekannt, dass es auf dem Hauptfriedhof im vergangenen Jahr eine Serie von Diebstählen gegeben habe, zu der sich Hunderte von Geschädigten gemeldet hätten. In Weingarten kämen solche Diebstähle immer mal wieder vor, aber eher selten. Allerdings sei mit einer unbekanntem Dunkelziffer zu rechnen. Eine Bürgerin ist eine der Betroffenen und sieht das anders. Vom Grab ihres Mannes war ein Vogel aus Bronze entwendet worden und zwar nicht nur einfach weggenommen, sondern der Vogel war verdübelt und wurde mittels Werkzeug mit Gewalt abmontiert und gestohlen. Diese grobe Gewaltanwendung erfülle mindestens mehrere Straftatbestände. Auf jeden Fall Diebstahl, meint Lingott, einhergehend mit Grabschändung und Sachbeschädigung.

Auch mit Störung der Totenruhe. Vor allem letzterer Gesichtspunkt ist den Geschädigten besonders wichtig, denn zu dem Ärger über ein beschädigtes Grab, der auch eine finanzielle Seite hat, kommt die emotionale Seite dazu. Das Grab des geliebten Menschen ist beschädigt und entweiht. Die Polizei macht den Geschädigten wenig Hoffnung, dass die Täter gefasst werden. „Wo gibt es einen Ansatz zu ermitteln?“ fragt Matthias Lingott und aus seiner Sicht hat er recht. Ohne eine konkrete Beobachtung ist die Polizei machtlos.

Sollte Ihnen Derartiges auffallen, scheuen Sie sich nicht und melden Sie Ihre Beobachtungen beim Polizeiposten unter der Telefonnummer 2347 oder im Bürgerbüro unter der Nummer 702065. Helfen Sie mit, diese unverschämten Vorfälle zu unterbinden, damit der Friedhof ein Ort der Ruhe bleibt.

Wann kommen Sie mit nach Liverdun?



Die Reisegruppe in Nancy

Bei strahlendem Sonnenschein traf sich die diesjährige Austauschgruppe von 46 Personen am Samstagvormittag vor der Walzbachhalle. Die Vorfreude war sichtbar zu spüren und Bürgermeister Bänziger und der Vorsitzende des Partnerschaftskomitees Gerhard Lampert begrüßten jeden der Teilnehmer persönlich zur Abfahrt in die französische Partnergemeinde Liverdun.

Nach einer unterhaltsamen Fahrt hieß uns das Partnerschaftskomitee aus Liverdun, darunter die Partnerschaftspräsidentin Emma da Cunha und Bürgermeister Jean-Pierre Huet in Liverdun, herzlich willkommen. In den Gastfamilien angekommen, wurde ein vorzügliches Mittagessen bereitet und das Verwöhnprogramm mit Köstlichkeiten der Region konnte losgehen. Der erste offizielle Programmpunkt war die Pflanzung des mitgebrachten Gastgeschenks, einer Weinrebe aus Weingarten. Diese wurde, zusammen mit einer französischen Rebe, an einem der schönsten Fleckchen von Liverdun, dem Vorgarten des Office de Tourisme gepflanzt.

Als Hinweiszeichen enthüllte BM Huet ein Schild mit dem Wappen, auf dem die Gemeindenamen und das Jahr der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zu lesen ist.

Am Abend ging es in die wunderschön hergerichtete Veranstaltungshalle im Centre Didier Bianchi, in der die offizielle Partnerschaftsfeier stattfand. Hier wurden wieder Köstlichkeiten aus der Region aufgetischt und ein Unterhal-

tungsprogramm vom Feinsten geboten. Die offiziellen Ansprachen der Gemeindevertreter bezeugten die Herzlichkeit die bei den Treffen immer wieder zu spüren ist und den Wunsch nach einer weiterhin festen Partnerschaft zwischen den Gemeinden. Die Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich sei das Fundament für eine

dauerhafte friedliche Gemeinschaft in Europa, erinnert Bürgermeister Bänziger in seiner Ansprache. Gerade die Freundschaft zwischen Frankreich und Deutschland bildet den Kern Europas.

Nachdem das Programm nach Mitternacht beendet war, fielen alle erschöpft und zufrieden in die bereitgestellten Betten bei den Gastgebern.

Am Sonntagvormittag erwarteten uns Sehenswürdigkeiten der Nachbarstadt Nancy. Das Kunstmuseum Musee des Beaux-Arts am Place Stanislas und eine Stadtrundfahrt rundeten den Besuch bei strahlendem Sonnenschein ab. Nach einem ausgiebigen Mittagessen und vielen interessanten Gesprächen innerhalb der Gastfamilien war auch schon der Abschied nahe und der Reisebus startete Richtung Weingarten.

Zum Abschluss bedankte sich Partnerschaftspräsident Gerhard Lampert bei der Reisegruppe für das Gelingen und hofft die Teilnehmer alle wieder zu sehen.

Bei Interesse an einer Fahrt zu den Partnergemeinden können Sie sich gerne direkt an Herrn Lampert (Tel. 8181) oder Herrn Haggenmüller (Tel. 702061) wenden.



v.l.n.r.: BM Eric Bänziger, Weinprinzessin Marie-Kathrin, Amtskollege Jean-Pierre Huet, Partnerschaftspräsident Gerhard Lampert und Partnerschaftspräsidentin aus Liverdun Emma Da Cunha beim Pflanzen des mitgebrachten Gastgeschenkes

Drei Tage Kunst-Event

Gegen 19 Uhr füllten am Freitagabend bereits zahlreiche Besucher Edgar Müllers Atelier im ersten Stock des Hinterhauses Jöhlinger Straße 118. „Das offene Atelier“ war ein Teil des Kunstevents „Skulptur, Installation, Musik, Performance“. Sie begegneten teilweise menschenhohen Figuren in unterschiedlichen Positionen.

Edgar Müller schafft vorwiegend weiblich angedeutete Akte, mal mehr, mal weniger reduziert. Das Besondere an seiner Kunst ist das absolute Einswerden seiner Kreativität mit dem Werkstoff. Die Maserung des Holzes bestimmt das Erscheinungsbild der Figur und Müller ist derjenige, der die Maserung findet und auf einzigartige Weise herausarbeitet. Von höchster haptischer Qualität, fast zwingend zur Berührung einladend, ist das schimmernde Holz, das ausschließlich aus der Region stammt, nicht nur zum Anschauen ein Genuss. Ein Stockwerk höher arbeitet Ute Mahling. Wie ein Dichter Tinte und Papier benötigt, um seine Gedanken öffentlich zu machen, erschaffe sie eine Sprache, die materiell sei, erklärt sie. Dem Besucher fallen lange Regale ins Auge, gefüllt mit „gekühlertem Brot“. „Arbeiten im Prozess“ nennt Ute Mahling diese Schaffensstufe, die jetzt einige Jahre zurückliegt. Durch den Prozess des Verkohlens hat das Erzeugnis aus Wasser und Getreide die Materie gewechselt und ist zu Kohle geworden. Durch Erhitzen und Pressen verdichtet die Künstlerin ganz normalen Schornsteinruß, bis er eine eigene Klebkraft entfaltet und solide wird.

Der Ruß-Kubus ist das Endprodukt einer langen Kette von der Entstehung der Erde, Umwandlung der Pflanzen in Kohle, Abbau, Verbrennung, Kondensation, Ruß sammeln und pressen. Es ist eine sichtbare Materialisierung von Energieumwandlung in große Dichte. Im nächsten Raum findet sich das Gegenstück zu Schwere und Dichte: Weiße Wände und eine

Wanne mit klarem Wasser, auf dem Blätter schwimmen, ergänzt durch eine Lichtprojektion mit bewegten Blättern. Die interaktive Installation lädt ein, das Wasser in der Wanne zu bewegen. Ihre Kunst sei orts- und situationsbezogen mit energetischen Bezügen, erklärt sie, in Materialität gegossen, die eigene Erschaffung ihres Lebensweges. Ihr Körper sei ihr eigenes Kunstwerk. Temporärer Höhepunkt des Abends ist das Konzert des Duos Friedemann und Kurt Eisler. Friedemann ist eine „Gitarrenlegende“. Virtuoso entlockt er seiner Akustikgitarre ein exklusives, absolut faszinierendes und mitreißend farbiges Klangbild. Seine Stücke beinhalten Elemente von Jazz, Folk, auch Kammermusik. Sie sind keinem bestimmten Stil zuzuordnen, Friedemann bezeichnet sich selbst als einen „Wandere zwischen den Welten“, den Klangwelten. Mühelos folgen kann ihm Kurt Eisfeld.



Eisfeld betreibt in der Jöhlinger Straße 118 das Tonstudio „Beatonal“. Er und sein Partner Peter Falke sind Spezialisten für das Zusammenstellen und Mischen von Klängen, die technische Umsetzung kreativer Musikideen von Bands und Solisten. Im Duo mit Friedemann ist Eisfeld der Keyboarder und ebenfalls ein hervorragender Musiker. Experimentell, kreativ, emotional und intensiv war die Musik der beiden ein mehr als hörenswertes Klangerlebnis. Doch die lockere Atmosphäre des Events forderte kein vollkommen geräuschloses Zuhören. Es waren auch leise Gespräche gestattet, Getränke waren im Ausschank. Es war ein eigenwilliger und interessanter, aber auch anregender Abend, der den Besuchern durchaus Aufgeschlossenheit abverlangte. Wer bereit war, sich auf unvoreingenommenes Hören und Sehen einzulassen, hatte reichen Genuss.

Stimmungsvolles Fest bei den Jagdhornbläsern

„Wenn in einem Getriebe das kleinste Zahnradchen stehen bleibt, bleibt alles stehen.“ So bildlich sieht der Vorsitzende der Jagdhornbläser „Waidmannsheil“, Werner Mumbauer, das Zusammenwirken mehrerer Weingartener Vereine beim alljährlichen Jagdhornbläserfest. Der Kaninchen- und Geflügelzuchtverein gewährt dem Fest Obdach auf seiner Vereinsanlage, die mit dem offenen aber überdachten Anbau ein idealer Ort für Freiluftfeste ist. Mumbauer freut sich, dass jedes Mal befreundete Bläsergruppen aus anderen Gemeinden dabei sind. Kurze konzertante Stücke wie Märschen und Fanfaren, beispielsweise die sehr melodische Münsterlandfanfare oder auch das - pünktlich um 12 Uhr gespielte - Jagdsignal „Zum Essen“ erfreuen die Besucher und geben dem Fest eine stilvolle, waidmännische Stimmung. Mit seinem Speiseangebot vom Wildschwein beansprucht das Fest im Weingartener Festereigen ein Alleinstellungsmerkmal. Die Bläsergruppen aus Bretten und Bruchsal sowie der Bläserchor Karlsruhe seien Jagdhornbläser, die Gäste aus Eggenstein und Graben mit Liedolsheim seien rei-

terliche Bläser, unterscheidet Mumbauer. Zum Weingartner Reiterverein gehören keine eigenen reiterlichen Bläser, darum trete sein Verein bei dessen Veranstaltungen auf, denn die Weingartener Jagdhornbläser pflegen mit den Reitern seit Jahrzehnten eine enge Verbundenheit. Die dritten im Bunde waren an diesem Tag die Weingartner Schützen. Sie boten einen Schießstand für Jugendliche an, an dem diese mal ein Lasergewehr ausprobieren durften oder mittels Luftdruck einen Flaschenkorken auf ein Ziel richten. „Das Lasergewehr funktioniert wie beim Biathlon oder nach dem Prinzip einer Fernbedienung und liegt voll im Trend“, erklärte Jugendleiter Mar-

kus Gierich. Ein beliebtes Besichtigungsobjekt ist wo auch immer er auftaucht Rudolf Manz mit dem Schaukasten „Lernort Natur“ von der Jägervereinigung Karlsruhe. Der passionierte Jäger und ehemalige Biologiepädagoge fasziniert Kinder und Erwachsene gleichermaßen mit seinem „Harris Hawk“ auf seiner Faust und seinen beiden Frettchen im Jagdbeutel.



Jagdhornbläser Bruchsal

Ersatzbeschaffung für den Fahrzeugpool

Das Fahrzeug, das den Mitarbeitern des Ordnungs- und Ortsbauamtes bisher für Fahrten im Außenbereich zur Verfügung stand, hat einen Getriebeschaden und musste stillgelegt werden. Bürgermeister Eric Bänziger ist der Ansicht, wenigstens ein geländegängiges Fahrzeug mit Allradantrieb müsse im Fuhrpark der Gemeinde vorhanden sein. Dies zeigen auch die Erfahrungen während der starken Regenfälle in der vergangenen Woche. Die örtlichen Autohändler wurden abgefragt. Kriterien waren ein neuwertiges Fahrzeug mit Allradantrieb, der Preis bis 15.000 Euro sowie eine Anhängerkupplung. Darüber hinaus hat Ortsbaumeister Oliver Leucht dem Gemeinderat weitere Modelle unterschiedlicher Hersteller präsentiert, was eine lebhafte Diskussion hervorrief. „Gute Verbrauchs- und Abgaswerte“ forderte Monika Lauber (Grüne). „Warum überhaupt ein eigenes Fahrzeug und keine Absprache mit dem Bauhof?“ wollte Gabriele Koch (CDU) wissen.

Warum Allrad notwendig sei, wo doch alles asphaltiert sei, fragte Timo Martin (WBB). Außerdem forderte er „einen deutschen Hersteller, wenn möglich mit Erdgasantrieb“. Dem entgegnete Werner Burst, „Wir sind Europa“. „Viel zu teuer“, bekräftigte Wolfgang Wehowsky (SPD). Schlussendlich blieb es weitestgehend bei dem Vorschlag der Verwaltung: Erneute Anfrage eines geländegängigen Fahrzeug mit guter Effizienzklasse bei den Weingartener Händlern, gedeckelt auf 20.000 Euro - was eine außerplanmäßige Ausgabe darstellt. Dieser fand mehrheitliche Zustimmung im Gremium.

Das Sanierungsgebiet „Ortskern“ ist beschlossen

„Ausdrücklich begrüsst“ hat der Gemeinderat das Sanierungsgebiet „Ortskern“, das in jüngster Sitzung mit dem offiziellen Satzungsbeschluss festgezurrert wurde. Das Gebiet ist grob umgrenzt von der Burgstraße, der nördlichen Hälfte der Paulusstraße, der Bahnhofstraße, erstreckt sich bis zur Friedrich-Wilhelm-Straße und umfasst noch die östliche Seite der Bruchsaler Straße. Mittendurch läuft die Schillerstraße, über deren Parksituation derzeit ein Antrag der CDU bei der Verwaltung vorliegen (wir berichteten). An der Ecke Luisenstraße befindet sich das katholische Gemeindezentrum, das voraussichtlich in 2015 zu Gunsten eines Kindergartenneubaus abgerissen werden soll. Die Finanzhilfe für Weingarten durch das Bund-Länder-Programm „aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ beträgt 500 000 Euro. Roland Hecker von der Kommunalentwicklung Baden-Württemberg wird die sanierungswilligen Bürger beraten, welche Sanierungsmaßnahmen förderfähig und welche sinnvoll sind. Dazu gehören alle energetischen Verbesserungen, aber auch Fassaden und Innenhöfe sowie Abbruchvorhaben. Ganz wichtig sei, vor Beginn der Bauarbeiten eine klare Sanierungsvereinbarung zu treffen, betonte Bürgermeister Eric Bän-

ziger. Die Höhe der Kostenerstattung betrage für private Bauvorhaben 20 Prozent, für denkmalgeschützte Bauten 25 Prozent.

Die Obergrenze der Zuschüsse liege bei 20.000 Euro bzw. 25.000 € (Gebäude mit Denkmalschutz). Am 17. September findet für die Eigentümer des Sanierungsgebiets eine Informationsveranstaltung statt. Der Satzungsbeschluss wurde einstimmig gefasst. Das Beste an der Sache fanden die Gemeinderätinnen und -räte, dass durch diese innerörtlichen Verbesserungen der Ortskern auch für junge Menschen wieder eine attraktive Wohngegend und der Flächenverbrauch somit vorerst gestoppt werde. Sie dankten Bänziger, dass er diese Initiative ergriffen habe.

2. Änderung des BP „Höhefeld“

Mit dem Bebauungsplan „Höhefeld“ wollte die Gemeinde Weingarten eine „behutsame Nachverdichtung“ in diesem Bereich durch eine maßvolle Bebauung in zweiter Reihe regeln und einer „unkontrollierten Bauentwicklung“ vorbeugen. Anhand eines im Dezember vergangenen Jahres eingereichten Bauantrages wurde ersichtlich, dass die bisherigen Regelungen der Bebauung der zweiten Baureihe zur Umsetzung der vorgesehenen Nachverdichtung nicht ausreichen. Daher hat sich der Gemeinderat zur zweiten Änderung dieses Bebauungsplans entschlossen, der durch die Verwaltung vorgestellt wurde. Durch die zusätzlichen Angaben zum zulässigen Maß der baulichen Nutzung, der maximalen Gebäudehöhe von 8,50 m sowie der maximalen Gebäudetiefe von 9,00 m und überbaubaren Grundstücksfläche von maximal 80 m² wird die Bebauung der zweiten Reihe eindeutig geregelt. In verschiedenen Redebeiträgen wurde dieser Schritt, eine Änderung zum Schutz der Nachbarschaft vorzunehmen, begrüsst und einstimmig befürwortet. Nun erfolgt die Offenlage, daran anschließend der Satzungsbeschluss.

Antrag der WBB

Bereits in der April-Sitzung hatte die WBB im Zusammenhang mit der Diskussion um die Erweiterung eines Betriebs im Bereich Höhfeld/Breitwiesen einen Antrag eingebracht, Gewerbeflächen aus dem Flächennutzungsplan 2025 herauszunehmen. Dieser Antrag wurde damals vertagt und kam in jüngster Sitzung erneut auf die Tagesordnung. Bürgermeister Eric Bänziger betonte, Verwaltung und Gemeinderat hätten Konsens. Derzeit sei die Ausweisung von Gewerbeflächen beim Nachbarschaftsverband im Gespräch.

Die Beschlussfassung über einzelne Flächen sollte zurückgestellt werden, bis eine Gesamtkonzeption erarbeitet sei. Die Herausnahme der Gewerbeflächen in den Breitwiesen solle in die Fortschreibung des Flächennutzungsplans einfließen, aber zugleich das Gewerbegebiet „Sandfeld“ vorangetrieben werden. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Anträge der CDU

Am 2. Juli soll es mit den Anliegern der Schillerstraße ein Gespräch bezüglich der Parksituation geben. Die CDU hatte die problematische Situation in einem Bürgergespräch und einem entsprechenden Antrag aufgegriffen. Ein einseitiges Parkverbot oder ver-setztes Parken würde aber dazu führen, dass mindestens die Hälfte der derzeit 36 Parkmöglichkeiten wegfielen, wovon besonders die Anwohner betroffen wären. Nun soll gemeinsam eine Lösung gefunden werden. Da dieses Teilstück der Schillerstraße im Sanierungsgebiet „Ortskern“ liegt, seien auch bauliche Veränderungen denkbar. Am 22. Juli wird der Gemeinderat weiter beraten. Die ebenfalls von der CDU beantragte Veränderung der Verkehrssituation in der Südseite der Bahnhofstraße zwischen Tulla- und Hartmannsbrücke wurde in den Ausschuss für Umwelt und Technik verschoben. Ein weiterer Antrag der CDU, der der Verbesserung der Einzelhandelssituation und der Gastronomie im Ortskern galt, soll im Verwaltungsausschuss behandelt werden. Mit dem dritten Antrag forderte die CDU, die Verwaltung möge „die Finanzierungsmöglichkeit einer Lärmschutzwand entlang der BAB 5 prüfen“. Gerhard Fritscher betonte, es gehe nur darum, „die Möglichkeiten abzuchecken“. Bürgermeister Eric Bänziger erklärte, obwohl er sicher sei, dass die Prüfung negativ ausfalle, werde er diese Anfrage an das Regierungspräsidium stellen, denn dann werde die Gemeinde eine klare Antwort bekommen. Dem stimmte das Gremium einstimmig zu.



Steigende Ausgaben für Kindergartenplätze

Der Bedarf an Ganztagesplätzen im Kindergarten wird immer stärker. Seit geraumer Zeit muss die Gemeinde Weingarten ihre Kindergärten umbauen, erweitern, Regelgruppen in Ganztagesgruppen umwandeln. Mario Illmann, stellvertretender Hauptamtsleiter, berichtete im Gemeinderat, sämtliche Veränderungen der Angebotsformen in den vergangenen Jahren seien in der großen Nachfrage nach Ganztagesplätzen begründet. Das bedeute eine Steigerung der Betriebskosten in 2012 um 144.000 mehr als im Vorjahr. Die Einnahmen aus den Elternbeiträgen stiegen um 37.000 Euro. Denn werden Regelgruppen in Ganztagesgruppen umgewandelt, reduziert sich die Platzzahl von über 400 vorhandenen Plätzen auf 376. Der Personalschlüssel verdoppelt sich aber

und der Raumbedarf erhöht sich wesentlich durch Zusatzräume für Schlafen und Essen. Der Zuschussbedarf durch die Gemeinde erhöht sich im Vergleich von Regelgruppe zu Ganztagesgruppe von 3000 Euro pro Kind und Jahr auf 8000 Euro pro Kind und Jahr. Diesen Kostenfaktor kann der kommunale Haushalt allein nicht mehr stemmen kann. Folgerichtig hat der Gemeinderat einstimmig eine Erhöhung der Elternbeiträge für Kindergärten beschlossen: drei Prozent

jährlich für Gruppen mit Regelzeit und Verlängerter Öffnungszeit, aber 15 Prozent jährlich für Ganztagesgruppen. Damit kostet beispielsweise ein Ganztagesplatz, in dem das Kind 41,25 Stunden pro Woche betreut wird, in diesem Kindergartenjahr bis August 2013 noch 174 Euro monatlich, ab September 205 Euro monatlich und ab September 2014 monatlich 212 Euro. Dennoch wird die Gemeinde immer noch einen enormen Zuschuss leisten müssen. Für Kleinkindbetreuung und

Schulkindbetreuung werden die Beiträge den Landesrichtlinien entsprechend jährlich um drei Prozent fortgeschrieben. Die Zahlen seien mit den kirchlichen Trägern abgestimmt, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger. Die Gemeinderäte waren einmütig mit dieser Anpassung einverstanden, denn dafür bekämen die Eltern auch ein hervorragendes Angebot. Wählbare Betreuungsmodule schafften zudem ein Höchstmaß an individueller Flexibilität.


Aus dem Ausschuss für Umwelt und Technik vom 10.06.2013

Barrierefrei ja, aber nicht um jeden Preis
Auf dem Anwesen Friedrich-Wilhelm-Straße 39 ist geplant, das Gebäude im rückwärtigen Teil abzubauen und das bestehende Wohnhaus mit vier Wohneinheiten barrierefrei auszubauen und energetisch zu sanieren.

Am Ende sollen sechs barrierefreie und seniorengerechte Wohnungen entstehen. Das Treppenhaus soll in einem Anbau an der südlichen Hauswand untergebracht werden. Um einen barrierefreien Zugang zu allen Wohnungen zu erhalten, ist innerhalb des Hauses ein Fahrstuhl vorgesehen, der es erforderlich macht, die südliche Dachhälfte um 2 Meter anzuheben. Dann werden die Traufhöhen 12,20 Meter und 11,70 Meter (Anbau Treppenhaus) betragen. Die Traufhöhen der Nachbargebäude betragen jedoch nur 7,50 Meter. Die Dachneigung des Satteldachs (Straßenseite) soll im Bestand 34° und im Neubau (Hofseite) 15° betragen. Somit entstünde im rückwärtigen Bereich eine viergeschossige Bebauung. Da aber die benachbarten Gebäude nur 2,5 Geschosse aufweisen und das Bauvorhaben nach § 34 BauGB in die nähere Umgebung einfügen soll, konnten die Mitglieder des AUT dem geplanten Bauvorhaben nicht zustimmen. „Grundsätzlich befürwortet die Gemeinde barrierefreies Wohnen“, sagte Bürgermeister Eric Bänziger, „und wir würden in bestimmten Bereichen über unsere Grenzen hinausgehen, um das zu ermöglichen, aber nicht so.“ Für den Anbau des Treppenhauses sei eine Ausnahme denkbar, aber nicht für die geplante Viergeschossigkeit. Der Beschluss lautete, dass Barrierefreiheit grundsätzlich begrüßt werde, aber in diesem Fall das Vorhaben auf drei Geschosse beschränkt werden solle. Für das geplante Treppenhaus könne eine Ausnahme in Aussicht gestellt werden. Dachgauben seien entsprechend der Gaubensatzung ebenfalls möglich. Außerdem seien für sechs Wohnungen neun Stellplätze nachzuweisen, der Plan beinhalte aber nur sechs, was ebenfalls vom Gremium moniert wurde.


Der Umbau des Feuerwehrhauses beginnt bald

Der Startschuss für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses an der Ringstraße ist jetzt endgültig gefallen. Nachdem die Entwurfsplanung bereits im Januar in nichtöffentlicher



Gemeinde Weingarten (Baden)

Stellenausschreibung



Die Gemeinde Weingarten (Baden) bietet für das Ausbildungsjahr 2014 einen

Ausbildungsplatz zum/r Verwaltungsfachangestellten

an.

Als Dienstleister für Bürger und Bürgerinnen bietet die Gemeinde Weingarten Verwaltungsfachangestellten ein abwechslungsreiches Aufgabenspektrum, welches von rechtlichen Hintergründen über organisatorische Verwaltungsaufgaben bis hin zu wirtschaftlichen Abläufen reicht. Ob im Bürgerbüro, dem Rechnungssamt, dem Ordnungsamt oder Standesamt und mehr, in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung sind Verwaltungsfachangestellte tätig.

Anforderungsprofil:

- Realschulabschluss
- Interesse an rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Themen
- bürger- und serviceorientiertes Verhalten
- Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **31. Oktober 2013** an die Gemeindeverwaltung Weingarten, Personalamt, Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden).

Für Fragen steht Ihnen Frau Olga Diede unter 07244/7020-14 gerne zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde Weingarten finden Sie unter www.weingarten-baden.de.



Sitzung beraten und durch den AUT gebilligt sowie auch vom Gemeinderat befürwortet wurde, hat der AUT jetzt auch in öffentlicher Sitzung grünes Licht gegeben. Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten sowie Eingang der Baugenehmigung soll mit dem Umbau begonnen werden. Das bestehende Feuerwehrgerätehaus wird um einen neuen Sanitärbe-

reich sowie eine zusätzliche Fahrzeughalle mit Lagerflächen für das DRK Weingarten erweitert. Der Anbau für den Sanitärbereich ist mit Grundmaßen von rund 9 Meter mal 16,40 Meter und einem Satteldach geplant. Die neue Fahrzeughalle ist mit zirka 13,20 Meter mal 11,80 Meter und einer Traufhöhe von 3,90 angegeben. Dass die Kastanien dem Anbau höchstwahrscheinlich weichen müssen sowie der Baum am rückwärtigen Eingang zur Fahrzeughalle zugunsten von Stellplätzen, wurde allseits bedauert. Bürgermeister Eric Bänziger versprach, es werde Ersatzpflanzungen geben. Das Gremium stimmte den Planungen einstimmig zu.

Amtliche Bekanntmachung

2. Änderung des Bebauungsplans „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“;

hier:

- a) **Erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 und 13a BauGB**
- b) **Beteiligung der Bürger sowie Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan „Höhefeld (Bereich Rosenstraße Südseite)“ 2. Änderung in Weingarten (Baden) gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Weingarten hat in seiner Sitzung am 06.06.2013 die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes "Höhefeld" (Bereich Rosenstraße Südseite) 2. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 13a BauGB beschlossen.

Zusätzlich hat der Gemeinderat den vorgestellten Entwurf zum Bebauungsplan und zu den örtlichen Bauvorschriften gebilligt und beschlossen, die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplans "Höhefeld" in Weingarten hat die Gemeinde Weingarten als ein Planungsziel verfolgt, die städtebauliche Verträglichkeit einer behutsamen Nachverdichtung durch Bebauung in 2. Reihe zu regeln und einer unkontrollierten und unmaßstäblichen Bauentwicklung vorzubeugen.

Um diesen Planungswillen ausreichend und dauerhaft festzusetzen, werden die Festsetzungen für die Bebauung in 2. Reihe ergänzt und klargestellt. Dazu ist der bestehende Bebauungsplan "Höhefeld" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB zu ändern.

Durch die Festsetzung wird der Planungswillen des Gemeinderates bezüglich der Kubatur und Höhenentwicklung des bereits bestehenden Bebauungsplans auf alle Grundstücke im gleichen Maß angewendet und klargestellt und somit ein harmonisches Erscheinungsbild im Baugebiet gewahrt.

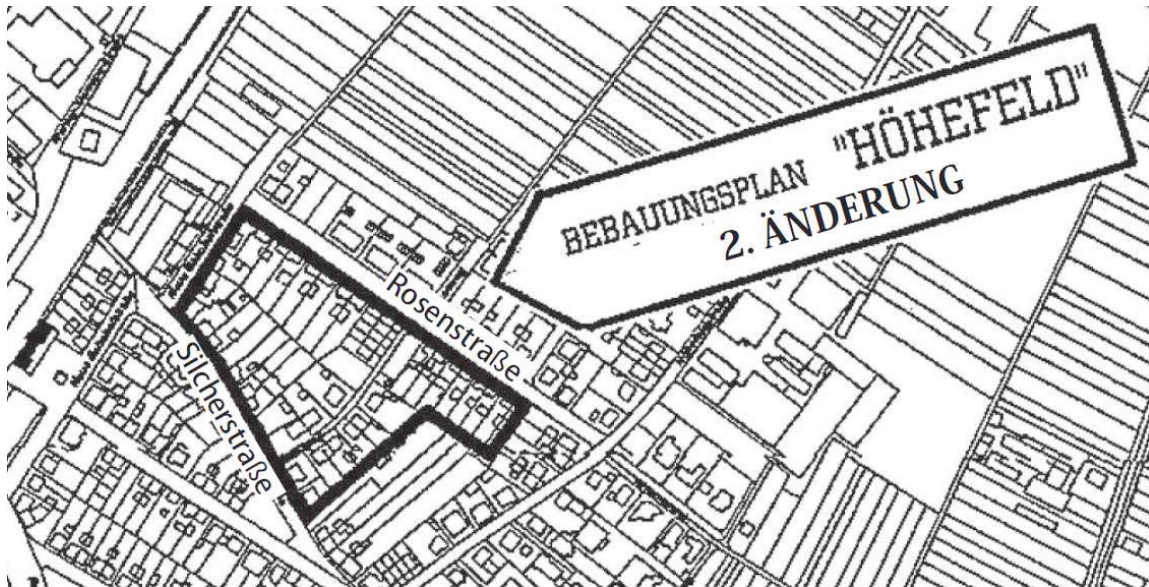
Die einzelnen Änderungen des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften sind in Kapitel B-2 und B-3 beschrieben und begründet. Ergänzend wird auf die Begründung zum Bebauungsplan und den örtlichen Bauvorschriften "Höhefeld" (Bereich Rosenstraße Südseite) vom 16.08.2009 verwiesen.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Dies bedeutet, dass auf die Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB, auf den Umweltbericht gemäß § 2a BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet werden kann. Die Voraussetzungen hierfür liegen vor, da es sich um eine Planänderung mit einer zulässigen Grundfläche von weniger als 20.000 m² handelt. Den geringfügigen Planänderungen stehen Ziele der Raumordnung oder der Flächennutzungsplan ebenfalls nicht entgegen, zumal sich die Art der baulichen Nutzung nicht ändert und die geordnete städtebauliche Entwicklung des Gemeindegebietes durch die Änderungen nicht beeinträchtigt wird.

Das Plangebiet ist bereits im Flächennutzungsplan des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe 2010, rechtsgültig seit der Veröffentlichung am 24.07.2004, aktualisiert im Januar 2012, als Wohnbaufläche dargestellt. Der Bebauungsplan wird somit aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Der Geltungsbereich der Änderung des Bebauungsplans und der Änderung der örtlichen Bauvorschriften stimmt mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Höhefeld" (Bereich Rosenstraße Südseite) - Änderung und Erweiterung vom 16.08.2009 überein. Dieser umfasst

eine Fläche von ca. 27.670 m². Er grenzt im Osten an das Flst. Nr. 13729 (Rosenstraße), im Westen an das Flst. Nr. 13688, im Süden an das Flst. Nr. 12731 (Silcherstraße) und umfasst die Flurstücke 12700, 12701, 12702, 12703, 12704, 12705, 12706, 12707, 12708, 12709, 12709/1, 12709/2, 12710, 12710/1, 12711, 12712, 12714, 12715, 12716, 12717, 12718, 12719, 12720, 12721, 12722, 12726, 12727, 12727/1, 12728, 12728/1, 12729, 12725/1, 13756/4, 13756/5, 13756/6, 13756/7, 13756/8, 13756/9, 13756/10, 13756/11 und 12724 (Nelkenweg). Für den räumlichen Geltungsbereich ist der folgende Übersichtsplan vom 27.05.2013 maßgebend.



Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer Offenlage gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt und kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Der Entwurf der Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften mit den Begründungen und Anlagen können im Rathaus Weingarten, Marktplatz 2, Ortsbauamt, Zimmer 18, in der Zeit

vom 24. Juni 2013 bis 24. Juli 2013

vormittags:	montags bis freitags	von 8.30 -	12.00 Uhr,
nachmittags:	montags, mittwochs, donnerstags	von 14.00 -	17.00 Uhr,
	dienstags		

eingesehen werden.

Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben zu diesem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift Stellung zu nehmen. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Weingarten (Baden), 13.06.2013

Eric Bänziger
Bürgermeister

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Figuren im Raum - Malerei und Zeichnungen“ der Künstlerin Gina Plunder im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

14.-17.06.: SV Germania / Schlacht- und Wiesenfest / Gelände Kleiberit-Arena / ab Fr. 17.00 Uhr Fassanstich / Sa. u. So. ab 11.00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Sperrmaßnahmen Ringstraße wegen Schlacht- und Wiesenfest 13. - 17. Juni 2013

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer, von Donnerstag, 13. Juni 2013, 19.00 Uhr bis Montag, 17. Juni 2013, 24.00 Uhr werden aufgrund des Schlacht- und Wiesenfestes der SV Germania folgende Verkehrslenkungsmaßnahmen durchgeführt:

Im Teilabschnitt der Ringstraße zwischen Einmündung Kanal- und Mozartstraße wird eine Vollsperrung eingerichtet. Die Umleitung erfolgt über die Kanalstraße, Dörnigweg und Mozartstraße.

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Sprechstunden für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige

Die Versorgung und Betreuung eines Menschen der an Demenz erkrankt ist, gehört zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Ehepartner, Familienmitglieder und nahe Angehörige sind nicht selten rund um die Uhr gefordert und übernehmen häufig die gesamte Pflege alleine. Sie sind im höchsten Maße psychisch und physisch gefordert. Sie benötigen konkrete Entlastung und Unterstützung.

Ab Februar 2013 bietet Frau Beate Fischer, die Leiterin der Demenzarbeit in der Sozialstation Stutensee-Weingarten, regelmäßige Sprechstunden an - speziell für altersverwirrte Menschen und deren Angehörige. Sie berät in allen Fragen rund um die Pflege und Versorgung an Demenz Erkrankter, hilft bei Antragstellungen und zeigt Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten in der Umgebung auf.

Sprechstunde Weingarten

Jeden 4. Dienstag / Monat - 15:30 bis 17:30 Uhr im Rathaus Weingarten



Bürgergenossenschaft Weingarten e.V.

Bürger helfen Bürgern

Gründungsveranstaltung

21. Juni 2013, 19:00 Uhr
im Turmzimmer des Rathauses
Marktplatz 2, 76356 Weingarten (Baden)

Programm

Begrüßung	Bürgermeister E. Bänziger
Projektvorstellung	Heinz Schammert
Senioren-genossenschaft Riedlingen	Senator E.h. Josef Martin
Senioren-genossenschaft Steinen	Frau Gerrit Schmidt- Dreher
Abschluss anschließend Empfang	Heinz Schammert

Im Rahmen des kleinen Empfangs beantworten das Koordinationsteam und die beiden auswärtigen Gäste gerne Fragen der Besucher.

Der nächste Termin findet am 25.06.2013 im Raum Katzenberg statt.

Zur Pflegeberatung bei Ihnen zu Hause oder in der Zentrale der Sozialstation, Bahnhofstr. 11 in Stutensee-Blankenloch,

sind wir - nach Absprache - jederzeit für Sie da.

Telefon: 07244 - 9 41 11

Fax: 07244 - 74 02 02

Mail:

sosta.stutensee-weingarten@web.de

"Gemeinsam in Sachen Sicherheit"

An das
Bürgerbüro
 Marktplatz 2
 76356 Weingarten
 Fax: 07244/7020-50



An den
Polizeiposten
 Rathausplatz 1
 76356 Weingarten



Liebe Mitbürgerinnen – Liebe Mitbürger

Haben Sie Informationen über Sicherheitsmängel in unserer Gemeinde oder Verbesserungsvorschläge für Ihre Gemeindeverwaltung? Dann helfen Sie uns doch einfach weiter!

Füllen Sie die Mitteilung aus, trennen Sie dieses Blatt aus der TBR und senden Sie es an das Bürgerbüro bzw. an den Polizeiposten Weingarten oder per Mail an gemeinde@weingarten-baden.de oder kontaktieren Sie uns über das Kontaktformular auf unserer Homepage (www.weingarten-baden.de/de/kontakt).

Ihre Anliegen werden umgehend an die zuständige Stelle weitergeleitet. Sobald ein Ergebnis erzielt wurde, werden Sie vom Bürgerbüro hierüber informiert.

Informationen für Ihre Gemeindeverwaltung?

(z.B. defekte Straßenbeleuchtung, Verkehrseinrichtung, u.a.)

Informationen für Ihren Polizeiposten?

(z.B. Wo fühlen Sie sich nicht sicher? Warum? u.a.)

 Ort / Datum

 Vor- u. Nachname des Mitteilers

 Anschrift des Mitteilers

 Telefon (oder E-Mail) des Mitteilers

Veranstaltungs - Planungs - Kalender

Erinnerung an alle Vereine!

Wir bitten alle Vereine, die noch nicht ihre Email-Adresse zur Übermittlung der Zugangsdaten für den Online-Planungs-Kalender mitgeteilt haben, dies umgehend nachzuholen. Bitte Namen des Vereines, Ansprechpartner und Email-Adresse an Frau La Rosa, m.larosa@weingarten-baden.de senden. Bitte beachten! In der vergangenen Woche hatte sich bei der Email-Adresse der Fehlerbeutel eingeschlichen!

Bevölkerungsstand der Gemeinde Weingarten im Monat April 2013

	männlich	weiblich	Gesamt
Stand Monatsanfang	4.904	5.170	10.074
Geburten	6	3	9
Zuzüge	25	22	47
Todesfälle	3	5	8
Wegzüge	22	18	40
Stand am Monatsende	4.910	5.172	10.082

Treffpunkt 60 plus/minus

Die Teilnehmer der Volksschauspiele Ötigheim am **Samstag**, 22.06.2013 treffen sich um 12.25 Uhr am Bahngleis nach Karlsruhe zur Fahrt zu dem Spiel. Gruppenkarte.

Montag, 17.06.2013, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Montag, 17.06.2013, 16.00 Uhr, Stephanssaal, Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Was sich die Väter und Mütter des Grundgesetzes dabei gedacht haben. Ein Kapitel deutscher Verfassungsgeschichte und seine Auswirkungen auf die Gegenwart. Teilnahme 4.-- Euro.

Dienstag, 18.06.2013, 9.00 Uhr, Martin-Luther-Haus Bruchsal, Luisenstr. 1: Von der Reformation zur Reform.

Das Triester Konzil. Teilnahme 4.-- Euro.

Mittwoch, 19.06.2013, 9.00 Uhr, St. Paulushein Bruchsal: Emotionale Intelligenz. Über den Umgang mit Gefühlen. Teilnahme 6.-- Euro.

Mittwoch, 19.06.2013, 9.00 Uhr, Bildungszentrum Karlsruhe, Ständehausstr. 4: Waldenser und Hugenotten in Baden und Württemberg. Teilnahme 5.-- Euro.

Donnerstag, 20.06.2013, 9.30 Uhr: Seniorenwanderung des TSV. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Donnerstag, 20.06.2013, 14.30 Uhr, DRK-Heim Weingarten: Seniorennachmittag.

Donnerstag, 20.06.2013, 14.00 Uhr, Geriatriisches Zentrum Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe-Rüppurr:

Geburtstagskarten, Einladungen und Gutscheine am Computer selbst herstellen.

Wöchentlich in Weingarten:

Funktionstraining im E-Bau der Schule, Busfahrt zur Warmwassergymnastik nach Bad Mingolsheim, Vortext in der Schulküche, Tänze im Kreis im AWO-Hein und Gymnastik für jedermann in der Kleiberit-Arena.

Nachbarschaftshilfe: Fragen richten Sie bitte an Frau Streit, Tel. 8482, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ansprechpartner im Ortsseniorenrat sind: Frau Bacher, Tel. 1780 und Frau Rauch, Tel. 4882.

Rathaus, Bürgerbüro und Wertstoffhof am Donnerstag, 20. Juni ab 15 Uhr geschlossen

Aufgrund einer dienstlichen Veranstaltung sind Rathaus, Bürgerbüro und Wertstoffhof am Donnerstag, 20. Juni 2013 ab 15:Uhr geschlossen. Wir bitten dies bei der Planung evtl. Behördengänge zu beachten!



Deutsche
Rentenversicherung
Baden-Württemberg

Rentenberatung im Rathaus

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg Herr Häge kommt ins Rathaus nach Weingarten. Die Sprechstunde findet am Dienstag, 25. Juni 2013 statt. Anmeldungen werden im Rathaus, Bürgerbüro, Tel. 07244 / 7020-0 entgegengenommen. Ort der Beratung ist der Raum Petersberg im Dachgeschoss des Rathauses in Weingarten. Hierzu können Sie gerne den Fahrstuhl benutzen, der sich im Nachbargebäude rechts neben dem Hintereingang befindet.

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus, Zimmer 1 abgegeben:

- dünne Lesebrille, silber, Fundort: Schillerstr.
- blauer Kinderfahrradhelm mit Smilies, Fundort: Josef-Wolf-Str.



Sperrmüllbörse

Folgende Gegenstände werden kostenlos abgegeben:

- 2 Glastische (1 Eßtisch und 1 Couchtisch), Tel. 2479
- ca. 20 Einweckgläser, Tel. 8490

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden)
Telefon 07244-70200

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden)
Tel.: 07244-70210

Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210
www.turmberggrundschau.de
info@turmberggrundschau.de

Verantwortlich für den Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens.Str. 8
76356 Weingarten (Baden), Tel.: 07244-70210

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten
Vom 01.04. bis 31.10.2013

Montag - Donnerstag:

7.00 Uhr -16.30 Uhr

Freitag:

7.00 Uhr -16.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr -16.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.
Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek Weingarten



Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag

**8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr**

In den Schulferien geschlossen!

In der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt, Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de

Blechblas-instrument	Werbeanzeige	Frauenkurzname	Ver-nügen	zu bewei-sende Behaup-tungen	Jugend-licher (Kw.)	Hinter-gaumen-laut	Frage-wort	land-wirtsch. Arbeit	ital. Provinz-haupt-stadt	unbe-stimmter Artikel	TV-Mode-rator (Fritz)	Verbin-dungs-bolzen
				7	Spaß, Freude							
		männliches Haustier	Haus-halts-utensil (Torte)				Fahr-rad-antrieb	dt. Normen-zeichen (Abk.)			Abend-gesell-schaft	
japan. Münze	2				Bor-säure-salze	Zwerg-hund				8		
Blüten-triebe			Garten-pflanze	errichten			1	Film mit Reese Witherspoon		Warn-farbe		
franzö-sische Poli-zisten	kretisch-span. Maler † 1614	früher als			franzö-sische Land-schaft	weib-liches Zaub-erwesen	6			persön-liches Fürwort (4. Fall)		süd-deutsch: Haus-flur
physika-lische Daten ermitteln		4		Frauen-name	unbe-stimmt			eh. italie-nische Währung (Mz.)		9		
			frech, flott	Fluss durch Berlin			franzö-sische Käseart	zuvor, zu-nächst				
Brenn-stoffe	Kamm-macher-werkzeug	Schwei-ferstern	Sahne		3	Wirt-schafts-verband (Abk.)	Wasser-loch	Kurort an der Lahn				
sich täu-schen				bedauer-licher-weise					Auflösung des letzten Rätsels ■ ■ ■ P ■ ■ M ■ ■ I ■ ■ B ■ ■ A ■ ■ ■ ■ ■ K ■ ■ ■ A M A Z O N A S E I N B R E C H E R D A N N C L U B S G D O M E R E G A T T A N W A H L R E D E E K L A T I M E M O S E R A P I L L D O Y E N A L A R T C S P A R E N D E N A L O E U N K E S E A N B M I N N E R P E E R S T U K A N G E V O R F A L L I S E R E G A R A G E M A R I T I M O B O E A D I O S A L B E R N N E S LIVERPOOL			
Finan-zierungs-form				Fremd-wortteil: halb (griech.)								
Kriech-tierart				enthalt-same Lebens-weise	5							
die ,ewige Stadt'			1	2	3	4	5	6	7	8	9	



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2013

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 07.09.2013.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet.

Das Fröhschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Ermäßigte: 1,50 €
- Feierabendtarif: (1 1/2 Stunden vor Schließung) 2,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €
- Saisonkarte: (Erwachsene) 60,00 €
- Saisonkarte: (Ermäßigte) 25,00 €
- Sauna: (Erwachsene) 10,00 €
- Sauna: (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

- | | |
|----------------|----------|
| Wert Kaufpreis | |
| 50,00 € | 48,00 € |
| 100,00 € | 95,00 € |
| 200,00 € | 180,00 € |

Liebe Saunagäste!

Die Sauna ist ab dem 18.06.2013 geschlossen!

Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß und einen schönen Sommer 2013

Parkgebühren Baggersee

Einzelkarten
bis 17.00 Uhr
PKW 7,00 €
Motorrad 3,00 €

ab 17.00 Uhr
PKW 4,00 €
Motorrad 2,00 €
Jahreskarten
PKW Einheimische 40,00 €
PKW Auswärtige 55,00 €
Motorräder Einheimische 20,00 €
Motorräder Auswärtige 30,00 €

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Neu ! Rücknahme von Althandys !

Neben der Sammlung von Elektrokleingeräten wird ab sofort eine separate Sammlung von Althandys angeboten. Althandys sind rechtlich gesehen als gefährliche Abfälle (Sonderabfall) einzustufen die dem Elektro- und Elektronikaltgerätegesetz unterliegen und von denen Gefahren ausgehen können.

Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Weißes Verpackungstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

TURMBERG RUNDSCHAU

Das „Amtliche“ Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten/Baden

Abonnement-Bestellschein

Ich möchte die **TURMBERG-RUNDSCHAU**, verlegt durch die DG Druck GmbH abonnieren.

Ich wähle dafür eine der folgenden Versionen:

- Version 1:** Die **gedruckte** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 26,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 2:** Die **e-Paper** Turmberggrundschau.
Diese Version ist nur als e-Paper-Version erhältlich. Sie bekommen dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 22,35 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer des abonnierten Mitteilungsblattes.
- Version 3:** Die **Kombi-Version (gedruckt und e-Paper)** der Turmberggrundschau.
Diese Version ist als gedruckte Papierversion jede Woche in Ihrem Briefkasten und wird Ihnen durch unsere Austräger zugestellt. Gleichzeitig bekommen Sie dazu einen Zugang zu unserem Internetportal und können dort jederzeit die aktuelle und vergangenen Ausgaben der TBR herunterladen. Der aktuelle **Jahres-Abonnementpreis beträgt 28,50 Euro**. Er enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer und die Kosten für die Zustellung an Adressen im Geltungsbereich des abonnierten Mitteilungsblattes.

Die Lieferung soll an folgende Adresse erfolgen:

Name*: _____ Vorname*: _____

Straße, Nr.*: _____ PLZ, Ort*: _____

Telefon* _____ E-Mail:** _____

* Diese Angaben sind Pflichtangaben und müssen ausgefüllt werden ** Diese Angabe ist Pflichtangabe bei der e-Paper und Kombi-Version

Die Zahlung des Jahres-Abonnementpreises soll erfolgen:

per Lastschriftzug (bitte Einzugsermächtigung ausfüllen). Hiermit ermächtige ich die Firma DG Druck GmbH die Abbonnementsgebühren von meinem Konto einzuziehen.

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Bankinstitut: _____ Kontoinhaber: _____

per Überweisung (Einzahlungsbeleg = Quittung) auf das Konto der DG Druck GmbH, unter Angabe des Namens

Barzahlung (Der Betrag ist vor Beginn des Abos bei der Fa. DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8 in 76356 Weingarten in bar zu entrichten)

Überweiser und Barzahler bitte daran denken bis 31. März den Betrag für das laufende Jahr zu begleichen. Wir erstellen keine Rechnung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Abonnementvertrag kann jeweils zum 30.06. und 31.12. eines Jahres mit einer Frist von 6 Wochen gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Bitte ausgefüllt bei der Fa. **DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8** oder im Bürgerbüro abgeben.
Tel.: 07244-70210 · Fax: 07244-702122 · E-Mail: info@turmberggrundschau.de · www.turmberggrundschau.de

Für weitere Fragen stehen ihnen die Mitarbeiter der Firma **DG Druck GmbH** gerne zur Verfügung.

Ökumene: ev., kath. Kirche

Donnerstag, 20. Juni
15:45 Uhr Gottesdienst
im Seniorenzentrum „Haus Edelberg“

Gottesdienste und Veranstaltungen
 der evangelischen Kirche



Wochenspruch:
Der Menschensohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen,
was verloren ist.

Lukas 19, 10

Termine

Freitag, 14 Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
 im Gemeindehaus

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie

16:00 Uhr bis 18:00 Uhr Spangenberg-Klei-
 dersammlung im Gemeindehaus

Samstag, 15. Juni

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Spangenberg-Klei-
 dersammlung im Gemeindehaus

Sonntag, 16 Juni

10:30 Uhr Kindergottesdienst

im Gemeindehaus

10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Pfar-
 rerin Bettina Fuhrmann

11:45 Uhr Zwergengottesdienst
 im Gemeindehaus

Montag, 17. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
 im Gemeindehaus

20:00 Uhr Kellertreff im anderen-Keller

Dienstag, 18. Juni

19:30 Uhr Kirchenchorprobe
 im Gemeindehaus

Freitag, 21. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung
 im Gemeindehaus

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwi-
schen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr für Stille
und Gebet geöffnet.

Gruppenangebot für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche laden wir herzlich
 ein zu den Angeboten von CVJM, über die
 sie sich unter den Vereinsnachrichten in-
 formieren können.

Ebenso möchten wir sie auf die Gruppen
 der EC-Jugendarbeit innerhalb der Lieben-
 zeller Gemeinschaft aufmerksam machen,
 die auch regelmäßig veröffentlicht werden.

Hinweise

Spangenberg Kleidersammlung von Don-
 nerstag, 13. Juni bis Samstag, 15. Juni Von
 Donnerstag 13. Juni bis Samstag 15. Juni
 wird wieder die Kleidersammlung für das
 Spangenberg Sozialwerk durchgeführt. Sä-
 cke bzw. Tüten liegen in der Kirche aus.
 Die gefüllten Säcke können im genann-
 ten Zeitraum im evangelischen Gemein-

dehaus abgegeben werden. Das Sozialwerk
 hat sich zur Aufgabe gemacht, praktische
 Hilfe für Hungernde, Notleidende und
 Bedürftige in aller Welt zu leisten. Das
 Werk will Menschen Chancen geben, ihr
 Leben in die Hand zu nehmen und mit ei-
 gener Kraft die Zukunft zu gestalten, da-
 mit sie selbstbestimmt und würdevoll le-
 ben können.

Mehr Informationen im Internet unter
www.kleiderstiftung.de.

Herzliche Einladung zum Zwergengottesdienst

am kommenden Sonntag, 16. Juni 2013,
 um 11.45 Uhr im Hof des evangelischen
 Gemeindehauses.

Im Mittelpunkt des Zwergengottesdien-
 tes steht die Geschichte von der Stillung
 des Sturms. Wir nehmen die Kinder mit auf
 eine Reise mit dem Schiff.

Anschließend gibt es auf dem Hof verschie-
 dene Stationen zum Thema „Schiff und
 Wasser“.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder ge-
 meinsam zum Grillen zusammenbleiben.
 Auch hierzu laden wir herzlich ein. Eine
 Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gemeindefest - Sonntag, 30. Juni 2013

Gemeinsam unterwegs

Miteinander feiern - Gemeinschaft erleben!
 In diesem Jahr ist es wieder soweit: Am 30.
 Juni 2013 feiern wir unser großes Gemein-
 defest! Einen Tag lang können Sie beim Sin-
 gen und Beten, Essen und Trinken, beim
 Zuhören und Reden, Gemeinde hautnah
 erleben. Alle Gemeindeglieder und darüber
 hinaus alle Weingartener Bürgerinnen
 und Bürger laden wir ganz herzlich zu die-
 sem Fest der Evangelischen Kirchengemein-
 de Weingarten ein!

Unser Gemeindefest beginnt um 10.30 Uhr
 mit dem Gottesdienst im Hof des Gemein-
 dehauses (bei schlechtem Wetter im Ge-
 meindehaus). Anschließend können Sie
 einfach sitzen bleiben und die Speisen und
 Getränke, die musikalischen Darbietungen
 und die Infostände genießen.

Für Kinder und Jugendliche gibt es von
 15:00 - 17:00 Uhr eine Spielstraße! Zur musi-
 kalischen Unterhaltung erwarten wir den
 Akkordeonspielring, (12:00 Uhr), die wil-
 den Tönchen vom „Kindergarten Am alten
 Friedhof“ (14:00 Uhr) und den Musikverein
 (18:00 Uhr).

Alle sind eingeladen, auch die von den
 „Straßen und Gassen... Landstraßen und
 Zäunen... dass mein Haus voll werde.“

Lassen Sie uns gemeinsam fröhlich und
 dankbar feiern!

Gottesdienste und Veranstaltungen
 der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

DAS KONRADSBLATT - SONDERAUSGABE

Keine Angst, es geht hier nicht um Zeit-
 chriftenwerbung, obwohl unser Bistums-
 blatt viel zu wenig örtliche Bezieher hat,

was sehr schade ist. Es geht hier um ein
 Plagiat, um ein sehr sympathisches Plagi-
 at. Es wurde am Fronleichnamstag vorge-
 stellt. Eine Sonderausgabe, ein echtes Ori-
 ginal, zusammengestellt für ein Original.
 Denn unser langjähriger Mesner, Herr Sp-
 ohrer, heißt Konrad mit Vornamen. Und
 unsere Ministranten haben ihn nur beim
 Vornamen genannt. Das hat er selbst jeder
 und jedem, der neu zur Truppe kam, gleich
 beigebracht. Ja, und „*Nomen erat Omen*“. So
 wie er selber dies wünschte, so ist er auch
 mit den „Minis“ von 8-30 umgegangen. Er
 war ihnen, allen ohne Ausnahme immer
 ein guter Kamerad. Und so war es eigent-
 lich wohl typisch, dass einer von ihnen auf
 die Idee kam: *Wir machen für den Konrad zu
 seinem Abschied ein „Konradsblatt“, und jeder
 der will, kann sich daran beteiligen.* Nico Fi-
 scher, unter den Ministranten unser Fach-
 referent für Beerdigungen, hatte die Idee,
 setzte sie um und motivierte via Mail Leu-
 te ohne Ende.

Herausgekommen ist eine ansehnliche Zei-
 tung mit originellen Beobachtungen, Ein-
 fällen, Danksagungen. Und der Konrad hat
 sich sehr darüber gefreut. Und wir auch.
 Denn dieses Blatt war eine sehr charman-
 te Art, ihm, dem Konrad, am Ende seiner
 beruflichen Laufbahn in unserer Pfarrge-
 meinde zu danken. - Ich habe Frau Beha ge-
 beten, über die Tage einfach einmal aufzu-
 schreiben, was *Konrad* so alles zu tun hatte.
 Es kamen, in Stichworten, 6 Seiten zusam-
 men. Sie beinhalten neben den klar defi-
 nierten Aufgaben in Kirche, Sakristei, GZ,
 rund um Pfarrhaus und Büro und in 2 Kin-
 dergärten 1000 kleine Handgriffe da und
 dort. Und das alles hat er irgendwie, wenn
 nötig auch mal gleichzeitig bewältigt.
 Ja, der *Konrad* war neben der *Anni* die an-
 dere große Schnittstelle im Biotop unse-
 rer Pfarrgemeinde. Und die wird jetzt feh-
 len. Sie gehörte zu unserer Gemeinde ein-
 fach dazu.

*Und diese Gemeinde sagt Ihnen, lieber Herr
 Spohrer, unserem „Konrad“ von Herzen
 Vergelt's Gott für Alles!
 Ihr Pfarrer Jürgen Olf*

Gottesdienste

Freitag, 14. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 15. Juni:

18:30 Uhr Vorabendmesse - Gebetsanlie-
 gen: Michaela Burck

Sonntag, 16. Juni -

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS:

09:15 Uhr Heilige Messe

09:15 Uhr Religiöse Kinderstunde, Kirch-
 straße 4; Thema: „Dein Reich komme“

Montag, 17. Juni:

19:45 Uhr Vesper in der Schwesternkapelle,
 anschließend Bibelkreis

Dienstag, 18. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, 19. Juni:

09:00 Uhr Heilige Messe,
anschließend Rosenkranz

Donnerstag, 20. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 21. Juni - Hl. Aloisius Gonzaga:

18:15 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

**KÖB = Katholische öffentliche Bücherei-
Ausleihe:sonntags von 10:15 Uhr**

bis 11:00 Uhr

sowie **dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00
Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis
19:30 Uhr.**

Unsere Bücherei befindet sich im katholi-
schen Gemeindezentrum, Schillerstr. 4.

Montag, 17. Juni:

19:30 Uhr Elisabethenverein Weingarten:
Vortrag im Gemeindezentrum über die Hei-
lige Hildegard von Bingen - Referentin: Ni-
cole Müller, Hildegard-von-Bingen-Freun-
deskreis Oberhausen Rheinhausen

Dienstag, 18. Juni:

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymna-
stikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 19. Juni:

14:30 Uhr Seniorengymnastik im Gemein-
dezentrum

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Ge-
meindezentrum

**Voranzeige: Wallfahrtstag in Moosbronn
am 26. Juni 2013**

„Hab Vertrauen, ich bin es!“ - Mk 6,50

Unter diesem Motto steht der diesjähri-
ge Wallfahrtstag im Anliegen der geistli-
chen Berufe **am Mittwoch, 26. Juni 2013
in Moosbronn.** Beginn ist um 10:00 Uhr in
der Wallfahrtskirche. Im Laufe des Tages
besteht die Möglichkeit, an Gesprächskrei-
sen, Meditationen, der Anbetung, dem Ro-
senkranz- oder Kreuzweggebet teilzuneh-
men. Ab 13:30 Uhr ist Beichtgelegenheit,
um 15:45 Uhr Eucharistiefeier mit Neuprie-
ster Marius Fletschinger und Primizsegen.
Mittagessen ist in den Gaststätten möglich.
Herzliche Einladung.

Der Elisabethenvereins lädt ein:

Vortrag: „Hildegard von Bingen“

**am Montag, 17. Juni 2013 um 19:30 Uhr im
Gemeindezentrum**

Die Visionärin Hildegard von Bingen:

- wer war sie und was macht sie für uns so
besonders?

Kurze Einführung mit Interaktion und
Kostproben in die Ernährungslehre an-
hand von Beispielen wie Dinkel, Fenchel,
Kastanie, Quendel, Bertram....
Referentin: Nicole Müller, Hildegard von
Bingen-Freundeskreis Oberhausen Rhein-
hausen

*Herzliche Einladung an Mitglieder und alle In-
teressierten*

**An alle Eltern der diesjährigen Erstkom-
munionkinder****Erstkommuniongewänder**

Jetzt, nachdem Fronleichnam vorbei ist,
**bitten wir wieder um Rückgabe der Erst-
kommuniongewänder** zu den Sprechzei-
ten des Pfarrbüros:

**dienstags, mittwochs und freitags: 08:00
Uhr bis 12:00 Uhr sowie dienstagnach-
mittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Bei Rückgabe erhalten Sie auch die Kauti-
on in Höhe von 15,00 Euro wieder zurück.

**Regelmäßige Veranstaltungen
der Gemeinde**

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen fin-
den, soweit nicht anders angegeben, wö-
chentlich statt. Nähere Informationen zu
den einzelnen Veranstaltungen, geänderte
Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend
unter „Hinweise“.

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informa-
tionen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“
bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: „Alpha“-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag

17.30 Uhr: Gottesdienst

Hinweise:**Alpha-Hauskreis**

31.05. bei Enderle, Friedrich-Wilhelm-Str. 33

21.06. bei Häcker, Sperlingweg 4

Hauskreis am Freitag bis Ende Mai

31.05. bei Winheim, Mozartstr. 23

07.06. Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 40

14.06. Fritscher, Sperlingweg 4

21.06. Winheim

28.06. Metzger, Burgstraße 69

Gottesdienstplan bis Ende Mai

02.06. Martin Siehler (Bezirksgottesdienst
in der Festhalle Blankenloch um 10.30 Uhr,
kein Gottesdienst in Weingarten)

09.06. Gerhard Hund

16.06. Christian Hoenemann

23.06. Beate Rösch

30.06. Christian Emde

Unsere Adresse:

Liebenezeller Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten

Tel.: 07244-5407259



Ev.-methodische Kirche

Freitag 14.06. 19.00 h Jungbläser

Sonntag 16.06. 10.00 h Süddeutsche Jährl-
iche Konferenz

Karlsruhe, Schwarzwaldhalle

Dienstag 18.06. 14.30 h Bibelgespräch
in Blankenloch

Mittwoch 19.06. 15.00 h Kreativ-Treff
17.00 h Teenangels (KU)

Donnerstag 20.06. 16.00 h Jungschar Re-
genbogenclub

Freitag 21.06. 19.00 h Jungbläser

Sonntag 23.06. 10.30 h Gottesdienst

und Kinderbetreuung

Info: Pastor Oliver Lacher, 0721/481370 oder
www.emk-groetzingen.de



**Lebenswerk Weingarten
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(K.d.ö.R.)**

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

**Gottesdienste im Lebenswerk... und die
neue Woche beginnt anders!**

**Seien Sie herzlich willkommen und be-
suchen Sie die Gottesdienste zu unserer
aktuellen Themenreihe!**

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste:

-

Gottesdienste im Juni

Predigtserie:

**Eine emotional gesunde Spiritualität
entwickeln**

In dieser achtteiligen Predigtserie, befas-
sen wir uns mit der Frage, wie emotionale
Gesundheit oder gesundes Persönlichkeits-
wachstum und geistliche Reife im Glauben
zusammengedören. Diesen Zusammen-
hang zu verstehen, kann wirkliche Verän-
derung im Kern unserer Existenz bewir-
ken. Dies wird sich auf alle unsere Bezie-
hungen auswirken.

Der Serie liegt das Buch von Peter Scazze-
ro "Glaubens-Riesen Seelen-Zwerge?" zu-
grunde.

Wir laden herzlich dazu ein, das Buch und
das Kleingruppenmaterial begleitend zu
nutzen.

-

Sonntag 16. Juni - 10.00 Uhr

Der Schritt zurück, der uns den Weg nach
vorne frei macht - Genesis 50, 15-21

Stefan Pohl

-

Sonntag 23. Juni - 10.00 Uhr (Abendmahl)

Der Weg durch die Mauer

Genesis 22, 1-15

Stefan Pohl

-

Sonntag 30. Juni - 10.00 Uhr

Und Gott sandte ... (2Thes 2,11)

Martin Kamphuis

-

**Kids Gottesdienst: Sonntags parallel
zum Gottesdienst**

• Gruppe 1: ab Kindergarten

• Gruppe 2: ab 1. Klasse

NGL - Next Generation Leader (12-14 Jahre)
NGL 4 parallel zum Gottesdienst - 21.-23.6. Gemeinsames Wochenende

Gottesdienste im Haus Edelberg
Am 2. Sonntag des Monats
Ansprechpartner: Inge Marquart

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

Freitag 21. Juni 19.30 Uhr
Lebenswerk-Worship-Night

VORANKÜNDIGUNG



TAGESSEMINAR

Samstag 29. Juni - 14.00 Uhr - 21.00 Uhr
Spirituelle Kräfte des neuen Zeitalters - von der Wirklichkeit Gottes und der Gefahr kosmischer Kräfte.

Martin Kamphuis

Dipl. Psychologe und Theologe, war alternativer Psychotherapeut und Buddhist in Indien und Nepal. Nachdem er zum persönlichen Glauben an Jesus Christus kam, studierte er Theologie, war Pastor einer freien evangelischen Gemeinde und ist heute als Referent und Buchautor tätig.

Elke Kamphuis

Dipl. Sozialpädagogin, war Gestalttherapeutin und Esoterikerin und übte verschiedene alternative Heilmethoden aus.

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 9 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends. Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Stammtreffen: Jeden Freitag 17.30 Uhr - außer in den Ferien
Pfadrer (ab 15 J.) Freitag 19.00 Uhr.
Das Programm für kleine und große Abenteurer
Weitere Infos: www.rr276.de

Youth Lounge (ab 13 Jahre)
Montags ab 19.00 Uhr

NoCompromise (ab 16 Jahre)
Donnerstags ab 19.00 Uhr

Mehr Infos? E-Mail an:
youthlounge@yahoo.de

Weitere Infos:
Stefan Pohl;
Gemeindebüro Jöhlingerstr. 116
Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)
Infos per E-mail:
kontakt@lebenswerk-weingarten.de,
oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche



Samstag, 15.06.2013 10:00 Religions- und Konfirmandenunterricht in Bruchsal

Sonntag, 16.06.2013 09:30 Gottesdienst
11:00 Jugendtag mit Bezirksapostel Ehrlich in Offenburg

Montag, 17.06.2013 18:00 Probe Seniorenchor in Linkenheim

Dienstag, 18.06.2013 20:00 Chorprobe in KA-Neureut

Mittwoch, 19.06.2013 20:00 Gottesdienst mit Bischof Schnauer in KA-Neureut

Sonntag, 23.06.2013 09:30 Gottesdienst
15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter <http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft
Weingarten

Mennoniten-Brüdergemeinde
Kehrwiesen 9

Freitag

18:30 Kinderstunde in Altersgruppen
4-15 Jahre)

Samstag

19:00 Gebetsgemeinschaft
20:00 Jugendkreis

Sonntag

10:00 Gottesdienst

Mittwoch

19:00 Bibelarbeit

Gäste sind bei allen Veranstaltungen herzlich willkommen.

Info: Tel. 07249 / 44 76

Schulen

TMG THOMAS-MANN
GYMNASIUM
STUTENSEE

Konzert des TMG-Chors Stutensee am 12.07.13

Das Jugendkammerorchester St. Petersburg, mit dem der TMG-Chor Stutensee bereits seit 10 Jahren eine erfolgreiche Koope-



ration hat, gastiert wieder in Stutensee. Als gemeinsames Projekt steht dieses Jahr die *Missa brevis* in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart auf dem Konzertprogramm.

Am Freitag, den 12. Juli 2013 um 20:00 Uhr führt der TMG-Chor Stutensee sowie der Chor der Klassen 7c/7d in der ev. Kirche in Weingarten die *Missa brevis* in G-Dur von Mozart auf.

Junge preisgekrönte Solisten singen die Solopartien: Anne Günther (Sopran), Marielle Mieden (Alt), Kai Kluge (Tenor) und Anton Andreev (Bass). Die Gesamtleitung hat Gerald Engelhart.

Eintritt: 12 € (Vorverkauf: 10 €), Schüler: 5 €
Gastkonzert des Jugendkammerorchesters St. Petersburg am 13.07.13

Ein weiteres Konzert mit dem Jugendkammerorchester St. Petersburg findet am Samstag, den 13. Juli 2013 um 19.00 Uhr in Heilig Geist in Stutensee-Büchig statt. Unter der Leitung von Sergey Efaev musizieren die russischen Gäste mit Werken von Bach, Mozart, Tschaikowsky und Strauss.

Eintritt: 10 € (Vorverkauf: 8 €), Schüler: 5 €
Bei folgenden Vorverkaufsstellen gibt es für beide Konzerte Eintrittskarten:

Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee (Sekretariat) Blumen-Apotheke Neubauer, Blankenloch Schreibwaren Holderer, Weingarten

Das Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee lädt ein zur Vernissage

Am Freitag, den 21.06.2013, ist ab 17 Uhr eine Vernissage mit ausgewählten Kunstwerken aller Klassenstufen sowie der 2- und 4- stündigen Kurse in der Mensa geplant, zu der das Thomas-Mann-Gymnasium Stutensee sehr herzlich einlädt!

Auch die fachpraktischen Abiturarbeiten im Fach Bildende Kunst werden ausgestellt. Gleichzeitig findet an diesem Abend eine Auktion statt, bei der man „echte Fälschungen“ (Produkte der Kunst-AG und der Klasse 7a) für einen guten Zweck (unser soziales Projekt Alberto) ersteigern kann.

Zudem wurde ein neuer Kunstwettbewerb ausgeschrieben: „Das ultimative Kunstwerk“, mit dem ein weiteres Highlight für diesen Abend gesucht wird. Das ultimative Kunstwerk soll bei der Eröffnung feierlich enthüllt werden. Ebenfalls für diesen Abend sind bereits diverse neue Kunstpostkarten und Postkarten mit neuen Motiven von Schulhund George in Produktion. Für Musik sorgt die Jazz-AG, um das leibli-



Vernissage

**Freitag, den 21.06.2013
ab 17 Uhr in der Mensa**

Ausstellung
ausgewählter Kunstwerke aller Klassen und Kurse
und des fachpraktischen Abiturs 2013 am Thomas-Mann-Gymnasium

Versteigerung „echter Fälschungen“ & Kunstpostkarten-Verkauf (beides zugunsten unseres sozialen Projektes „Alberto“)
& Enthüllung des ultimativen Kunstwerkes, Livemusik der Jazz-AG sowie Sekt und Fingerfood ...

che Wohl kümmert sich die Klasse 10b, die mit Sekt (bzw. alkoholfreiem Sekt für die Schüler) und Häppchen ihre Studienfahrkasse aufbessern möchte.

Turmbergschule Weingarten



Einladung zum Schulfest

Gemeinsam
- Schule in Bewegung -



Turmbergschule Weingarten
Samstag, 22. Juni 2013 ab 11 Uhr

Andere Schulen



Berufskolleg für Mode und Design an der Modeschule Bruchsal

Künstlerisch begabte junge Menschen mit Abitur oder mittlerem Bildungsabschluss können an der Modeschule der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal innerhalb von drei Jahren den berufsqualifizierenden Abschluss als „Staatlich geprüfte Designerin (Mode)“/„Staatlich geprüfter Designer (Mode)“ erwerben. Auf Wunsch kann

in einem Zusatzprogramm gleichzeitig die Fachhochschulreife erworben werden.

Die Ausbildung regt die Entfaltung der kreativen Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler an. Die Einbindung technischer und wirtschaftlicher Bedingungen runden die Ausbildung ab. Die Fachinhalte orientieren sich an den Anforderungen der Modebranche und befähigen dazu, die vielfältigen Aufgaben im Bereich des Modedesigns wahrzunehmen und selbständig auszuführen.

Die diesjährige Modenschau findet am 20. und 21. Juni 2013, 20:00 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Einlass ist um 19:00 Uhr.

Zu näheren Information möglicher Bewerber und deren Eltern findet in der Balthasar-Neumann-Schule 2 in Bruchsal eine Informationsveranstaltung am Freitag, 14.02.14 um 18:00 Uhr statt.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2014 für das Schuljahr 2014/2015.

Anmeldeformulare und nähere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat (Tel. 07251 783-600) oder online unter www.bns2.de.

Käthe-Kollwitz-Schule: Waldprojekt-Woche in Triberg

Der Zustand des Waldes in Deutschland ist besorgniserregend. Trotz vieler Maßnahmen zur Erhaltung des Waldes gibt es immer noch Schäden und in naher Zukunft müssen neue Aspekte berücksichtigt werden, wie z.B. der Einfluss der Klimaveränderung.

Um Verständnis für diese Probleme zu entwickeln und das komplexe Themenfeld „Nachhaltigkeit“ erfahrbar zu machen, verbrachte die Eingangsklasse des Ernährungswissenschaftlichen Gymnasiums der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal eine Woche im Triberger Wald und nahm dort am Waldschulprojekt der Organisation „Bergwaldprojekt“ teil. Initiiert und begleitet

wurde das Projekt von den Ernährungswissenschafts- und Chemielehrern Tina Pohl und Dr. Günter Melzer. Während der Woche leisteten die Schüler einen aktiven Beitrag zum Wald-, Klima- und Artenschutz und erlebten das Ökosystem Wald hautnah:

Die Tage verliefen strukturiert:

Weckdienst um 6:00 Uhr; Frühstück um 6.30 Uhr und Abfahrt um 7.30 Uhr zu den Arbeitseinsätzen im Wald. Bei einer zweiten Frühstücks- und der Mittagspause wurden unsere Kraftreserven aufgefüllt und wir erhielten wichtige Informationen zur Ökologie des Waldes. Die vollwertige, vegetarische Versorgung übernahm der Koch Arne vom Bergwaldprojekt für uns.

Unsere Arbeitseinsätze:

Wir pflanzten in der Projektwoche in teilweise schwerem Gelände (an Hängen, Felsböden) ca. 2000 kleine Bäumchen mit dafür geeigneten Werkzeugen wie der „Wiedehopfhau“ und führten Wegebau und Waldpflege durch. Außerdem brachten wir Verbißschutz an jungen Bäumchen an, entästeten mit Teleskopsägen, erneuerten Zäune und leisteten Abräumarbeiten. Am letzten Tag lehrten wir als inzwischen gut geübte „Bäumchen-Pflanzer“ Triberger Grundschulkindern das Bäumchenpflanzen.

Anna, Anne, Jürgen und Stephen, erfahrene Projekt- und ausgebildete Forstfachleute, leiteten uns während des gesamten Projekts an und standen immer für Fragen zur Verfügung.



Schülerinnen der Käthe-Kollwitz-Schule beim pflanzen von Rotbuchen

So lernten wir einiges über die Veränderung des Waldes. Zusätzlich erhielten wir von der Försterin Anna Informationen über verschiedene heimische Pflanzen.

Wir begriffen, dass Menschen den natürlichen Lebensraum stark beeinflussen. Mit Johannes von Stemm, einem Vertreter der Forstbehörde, unternahmen wir am Freitagnachmittag eine interessante Exkursion in ein Sägewerk. In einem Rollenspiel vermittelte er uns die über mehrere Generationen andauernde Arbeit der Förster bei der Waldpflege.

Am Samstag reinigten wir das Haus und erreichten pünktlich den Bahnhof Triberg, um erschöpft, aber zufrieden in den Zug Richtung Heimat einzusteigen.

Trotz der körperlich anspruchsvollen Arbeit, des Fehlens moderner Annehmlich-

keiten wie TV oder Internet sowie dem durchstrukturierten Tagesablauf gaben die Schüler ausschließlich positive Rückmeldungen in der Reflexion. So hörte man Sätze wie „Ich hätte nie gedacht, dass ich so viel arbeiten kann. Und dass es trotz des Muskelkaters überall Spaß gemacht hat“ oder „Ich werde mir die gepflanzten Bäumchen in 30 Jahren mit meinen Kindern anschauen, hoffentlich wachsen die auch alle!“

Die intensive Auseinandersetzung mit der Natur als Lern- und Lebensort, das Ausreizen der eigenen Leistungsfähigkeit und die Freude am gemeinsamen Arbeiten wirken positiv und anhaltend auf

Umweltverhalten, Sozialverhalten und Arbeitsmotivation. Somit leistete die EG E1 einen nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Beitrag; sie hinterließen positive Spuren im Wald.

Klasse EG E1, ELCH-LehrerInnen Fr. Pohl, Hr. Dr. Melzer

Musikschulen

Musikschule Hardt

Unsere Musikschule wurde in diesem Jahr 25 Jahre alt-jung, wir unterrichten über 1200 Schüler mit 75 Lehrkräften. Bei unserem Jubiläumskonzert konnten sich viele Besucher von der künstlerischen Qualität unserer Lehrkräfte überzeugen. Musik hat nicht nur eine gemeinschaftsbildende Kraft, Untersuchungen haben gezeigt, dass die Musik die Konzentration fördert, das Gedächtnis, die Kreativität und insbesondere die Ausdauer schult. Wir sind eine Bildungsstätte für Musik, gefördert vom Land und getragen von unseren fünf Zweckverbandsgemeinden. Junge, bestens ausgebildete Lehrkräfte unterrichten unsere Schüler individuell nach neuesten Methoden. Wir bieten Unterricht für den Anfänger bis zum Prüfungskandidaten zur Musikhochschule auf fast allen Instrumenten und Sologesang an. Für Anfänger verleihen wir zum Teil kostenlos, oder gegen eine geringe Gebühr, Leihinstrumente. Unsere günstigen Unterrichtsgebühren sollten nicht als Last, sondern als Investition in die Zukunft unserer Kinder verstanden werden. Eltern mit geringem Einkommen können sich bei uns über umfangreiche Fördermöglichkeiten informieren.

Anmeldungen zur Musikschule Hardt erhalten Sie im Bürgerbüro der Gemeinde Weingarten, weitere Informationen unter Tel. 07249-1859 bei der Musikschule Hardt. Bauer MSL

Kinderbetreuungseinrichtung

Kindergartenkinder besuchen Bauhof

Im April haben sich an drei Donnerstagen in Folge die Kinder des Kindergartens



Jugendmusikschule

Unterer Kraichgau e.V., Bretten

Hochwasserschaden in der Jugendmusikschule Bretten Bahnhofstraße 13 Hilferuf

Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

Am Samstag, 1. Juni 2013 wurde das gesamte Untergeschoss der JMS bis zur Decke überflutet. Percussion-Instrumente, das gesamte Equipment des Bandraums mit sämtlichen elektrischen Instrumenten, 2 Klaviere, Schränke, Tische Stühle, viele wertvolle Noten usw. wurden zerstört. **Nach unserer heutigen Einschätzung beträgt der Wiederbeschaffungswert rund 50.000 €.**

Da die Instrumentenversicherung sehr teuer wurde und wir sie nur wenig beanspruchten, haben wir sie 2008 gekündigt. Gegen Hochwasser wären wir nicht abgesichert gewesen. Noch nie entstand bisher ein Wasserschaden durch den Saalbach.

Die Finanzen der JMS waren schon immer angespannt. Dieser Wasserschaden für uns ein großes Unglück und kann nicht über den Haushalt der JMS bewältigt werden.



Aus diesem Grund bitten wir um Spenden für die Wiederbeschaffung der wichtigsten Instrumente und des genannten Zubehörs. Da die JMS als gemeinnützig anerkannt ist, geben wir Ihnen gerne Spendenbescheinigungen aus.

Mit vielerlei Aktionen und Konzerten/Vorspielen werden wir ebenfalls versuchen Spenden zu bekommen.

Trotz des Schadens geht der Unterrichtsbetrieb weiter, allerdings mit großer Improvisationsbereitschaft unserer Lehrkräfte und Schüler.

Wir wären Ihnen sehr dankbar für eine Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Kraichgau Kontonummer 050 18008, BLZ 663 50036 oder bei der Volksbank Bretten Kontonummer 337 900, BLZ 663 912 00 Stichwort Wasserschaden. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite www.musikschulebretten.de.

Auf Ihre Unterstützung hoffend und mit herzlichen Grüßen

die Jugendmusikschule Bretten und Inge Herbst

Inge Herbst



St. Michael aufgemacht, den Bauhof der Gemeinde Weingarten zu erkunden. Passend zum Thema „Müll/Umweltschutz“ wurden den Kindern die verschiedenen Container für den Müll gezeigt. So erfuhren die Kinder etwas über Mülltrennung und konnten gleich ihren mitgebrachten Sondermüll wie Styropor, Neonröhren und Elektroschrott sachgerecht entsorgen. Im Anschluss daran konnten wir uns noch die verschiedenen Bereiche und Arbeitsgeräte im Bauhof anschauen. Wir beobachteten, wie ein Baum, der auf



dem Marktplatz neu gepflanzt werden sollte, auf einen Anhänger geladen wurde. Zum Abschluss wurden alle Kinder noch zum Frühstück in den Pausenraum eingeladen. Es gab Butterbrezeln und Fanta. Die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens St. Michael bedanken sich recht herzlich bei Herrn Fetzner für die interessante Führung durch den Bauhof und die anschließende Verköstigung.



Kuchenverkauf

WANN? Samstag 15.06.2013, 8:00 - 13:00 Uhr

WO? Hartmannsbrücke, Weingarten

WER? Kinderkrippe Zwergenhaus

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.
 Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
 Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
 E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
 www.tageselternverein-bruchsal.de



Mitgliederversammlung 2013

An alle Mitglieder des Tageselternvereins Bruchsal,
 gerne laden wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung 2013 ein.

Am Dienstag, den 18. Juni 2013 um 19:30 Uhr,
 im Haus der Begegnung, Jugend-Café im Erdgeschoss,
 Tunnelstraße 27, 76646 Bruchsal.

Unterstützen Sie den Tageselternverein durch Ihr Kommen!
 Wir begrüßen Sie ab 19.30 Uhr mit einem kleinen Umtrunk.
 Um 20.00 Uhr beginnen wir mit der Mitgliederversammlung und blicken gemeinsam
 zurück auf das vergangene Jahr.
 Über Ihr Kommen freut sich das ganze Team des Tageselternvereins.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der
 Gemeinde ist Frau Kaul, Telefon-Nr.: 07251 981 987 802
 Email: y.kaul@tev-bruchsal.de

Sprechstunden finden in Weingarten im Rathaus im Raum Petersberg immer am
ersten Dienstag im Monat von 9 – 12 Uhr statt.

Nächste Sprechstunde: 02.07.2013

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen
 Zeiten angeboten werden.

Schöpfung



Open-Air-Gottesdienst

-Die Erschaffung
 der Welt und des Menschen-

mit Kindermusical des Kindergartens Höhefeldstrolche



wann:
Sonntag, 23. Juni 2013
Beginn: 11 Uhr

im Kindergarten
 Höhefeldstrolche
 Höhefeldstr. 18

-danach Mittagessen mit Kaffee und Kuchen-

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

AWO Jugendtreff Weingarten
 Dömigstraße 7 76356 Weingarten Tel 07244-720910

Programm für den Aktionsnachmittag

JUNJUN 2013

Immer Freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
 für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahre

7. Juni
 Wir gestalten zusammen den Bastelraum neu

14. Juni
 Ringbuchordner selbst gestalten
 Unkostenbeitrag 2 €

21. Juni
 Blumenstecker
 Unkostenbeitrag 1 €

28. Juni
 Holzwerkstatt
 Unkostenbeitrag 1,50 €



Ankündigungen



**Am 20. Juni in
 Kraichtal-Münzesheim
 Versuchsfeldtag zum
 Getreideanbau**

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe lädt zum Versuchsfeldtag „Getreide“ am Donnerstag, 20. Juni, auf dem Zentralen Versuchsfeld Kraichgau in Kraichtal-Münzesheim ein. Von 14.00 bis 19.00 Uhr wird schwerpunktmäßig zu folgenden Themen informiert: Nachhaltigkeit, Bodenfruchtbarkeit, Biodiversität, Landessortenversuche Winterweizen und Sommergerste sowie über Pflanzenschutzversuche zu Fungiziden in Winterweizen und Beizversuch in Winterweizen. Vor Ort sind Informationsstände von zahlreichen Vertretern von Düngemittel-, Pflanzenschutzmittel- und Saatgutfirmen sowie Genossenschaften und Landhandel.

Das Zentrale Versuchsfeld Kraichgau in 76703 Kraichtal-Münzesheim ist mit dem PKW erreichbar über Münzesheim Richtung Ortsmitte, im Kreisverkehr Richtung Weiherbachsiedlung/Zentrales Versuchsfeld Kraichgau abbiegen, dann der Beschilderung folgen. Informationen erteilt Patricia Seele, Landwirtschaftsamt, Tel. 07251/741823 oder per email patricia.seele@landratsamt-karlsruhe.de



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Weil die Mai – Termine sozusagen ins Wasser gefallen sind, bieten wir im Juni nochmals das gleiche Programm:

Angeboten werden in der Gruppe **>Kraft<** die Disziplin „**Standweitsprung**“ für alle Altersklassen.

In der Gruppe **>Schnelligkeit<** „**Laufen**“, je nach Altersgruppe 30, 50 oder 100 Meter; sowie

in der Gruppe **>Koordination<** je nach Altersgruppe „**Weitsprung**“ oder „**Zonenweitsprung**“.

Wir treffen uns im Juni am:

Sonntag, 23.06.2013; 10:00 - 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg
Sonntag, 30.06.2013; 10:00 - 12:00 Uhr; TSV-Sportplatz am Buchenweg

Auf euer Kommen freuen sich:

Simone (Tel.: 07244 609047) und **Peter** (Tel. 07244 2618)

**Kirchliche
SOZIALSTATION
STUTENSEE-WEINGARTEN**



**Lokale Allianz für
Menschen mit Demenz**

Einladung zum Start der Filmreihe im Pilotprogramm der Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz

Am **Donnerstag, 27. Juni 2013** startet das Projekt „Allianzen für Menschen mit Demenz“ seine Filmreihe mit dem Spielfilm „Eines Tages ...“ Der Film beschreibt am Beispiel von drei Familien die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf Familiensysteme. Die Zuschauer erleben, wie die Familien sich nach und nach auf die neue Situation einstellen und dabei Lösungen entwickeln, die für alle Beteiligten eine große Entlastung bedeuten. Darsteller sind Horst Janson, Annekathrin Bürger, Heinrich Schafmeister und andere. Nach dem Film besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen.

Vorführung ist im Mehrgenerationenhaus (Bürgerwerkstatt Stutensee e.V.), Seegrabenweg 5 in Stutensee-Blankenloch
 Beginn 19:30 Uhr - freier Eintritt

Die DRV Baden-Württemberg informiert

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg **Rente: Schon geringfügige Überschreitungen der Hinzuverdienstgrenze können zu erheblichen Rückforderungen führen**

Häufiger Grund für zuviel gezahlte Renten ist eine Überschreitung der Hinzuverdienstgrenze. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg im Zusammenhang mit Presseberichten über vom Bundesrechnungshof festgestellte Forderungen aus zu Unrecht gezahlten Renten in Millionenhöhe hin.

Die Rentenversicherung erfährt von einem rentenschädlichen Hinzuverdienst - trotz ausführlichen Hinweisen in den Rentenbescheiden - meist erst nachträglich und dann oft mit fatalen Konsequenzen für die Betroffenen.

Bereits eine nur wenige Cent über der Hinzuverdienstgrenze liegende Überschreitung kann dazu führen, dass die Rente um ein Drittel gekürzt werden muss. Das Bundesversicherungsamt stellte dazu bereits 2008 fest: Die Regeln zum Hinzuverdienst stoßen bei den Rentnern auf „teils nachvollziehbares Unverständnis“. Auf eine gesetzliche Neuregelung der starren Hinzuverdienstgrenzen hat 2011 auch der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages gedrängt.

Entsprechende Vorschläge enthält die im Rentenpaket von Ministerin Ursula von der Leyen enthaltene „Kombi-Rente“. Sie werden aber voraussichtlich in der laufenden Legislaturperiode nicht mehr realisiert. Deshalb, erklärt Andreas Schwarz, Mitglied der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, gelte weiterhin: Wer zu seiner Rente mehr als erlaubt hinzuverdiene, muss mit zum Teil erheblich darüber liegenden Rückforderungen rechnen. Eine vorherige Meldung und Beratung sei deshalb dringlich zu empfehlen. Es sei denn, so Schwarz, man habe bereits die Regelaltersgrenze erreicht, ab der zur Altersrente unbeschränkt hinzuverdiene werden darf.

Mehr Informationen rund um das Thema Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, persönlich im Regionalzentrum Karlsruhe, über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Parteien

CDU Weingarten



CDU GEMEINDEVERBAND WEINGARTEN (BADEN)

Sie haben Fragen oder Anregungen zur Kommunalpolitik?

Für Fragen oder Anregungen zu politischen Themen und zur Mitarbeit in der CDU Weingarten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

CDU-Vorstand:

Dr. Andrea Friebe, Vorsitzende, Tel. 55124
 Gerald Lopp, Stellvertretender Vorsitzender, Tel. 3635

CDU-Gemeinderatsfraktion

Für kommunalpolitische Anliegen stehen Ihnen unsere Gemeinderäte gerne zur Verfügung:

Dr. Erich Völker, Fraktionsvorsitzender, Tel. 722003

Gerald Lopp, stellvertretender Fraktionsvorsitzender Tel. 3635

Gerhard Fritscher, Tel. 3788

Fritz Küntzle, Tel. 2500

Gabriele Koch, Tel. 5411

oder Sie nehmen Kontakt auf unter post@cdu-weingarten.de.

Weingartener
Bürgerbewegung

www.wwb-weingarten.de



Herzlichen Dank...

...allen Teilnehmern und Sponsoren, die das WBB-Team und B.L.U.T. e.V. beim 8. Lebenslauf am vergangenen Wochenende unterstützten!



WBB-Team beim 8. Weingartener Lebenslauf

Vorstandssitzung heute, Donnerstag, den 13. Juni 2013

Die nächste Vorstandssitzung findet heute, **Donnerstag, den 13. Juni 2013 um 20.00 Uhr** bei unserem Fraktionsmitglied **Hans Barth** statt..

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de
 Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 - Email: t.martin@wbb-weingarten.de)
 Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 - Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)
 Bettina Lichter (Tel.: 5580895 - Email: b.lichter@wbb-weingarten.de)
 Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstand: vorstand@wbb-weingarten.de (Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragsatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter

www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-)Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen.

Unter anderem finden Sie im **Pressespiegel** aktuelle BNN-Berichte, gerne nehmen wir auch **Ihre Emailadresse** in unseren Verteiler mit auf.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de 2011



Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am **18.06.2013 um 19.00 Uhr im Nebenzimmer der Kleiberit-Arena** statt. Einladungen mit Tagesordnung sind allen Mitgliedern bereits zugegangen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de)

und **Friederike Schmid**, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833 (c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130 (w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage

www.spd-weingarten-baden.de

FDP Weingarten

FDP
Die Liberalen

Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorstand und Gemeinderat Klaus Holzmüller, Telefon 706330, E-Mail: klaus.holzmueeller@gmx.de

Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577, E-Mail: diekleibers@gmx.de

oder an den 2. Vorsitzenden Wolfgang Bock, Telefon 07251-96850, E-Mail: wolfgangbock@t-online.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

Freie Wähler
Weingarten / Baden e.V.

www.fw-weingarten.de

Kommunalpolitische Themen gibt es viele. Wir Freie Wähler wollen uns daran annehmen. Wir freuen uns wenn wir dazu von Ihnen angesprochen werden. Wir greifen die Themen auf und versuchen eine Lösung im Konsens mit anderen Fraktionen mehrheitlich herbei zu führen.

Wenn Sie sich bei den vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde einbringen möchten, nutzen Sie die Möglichkeiten mit den Freien Wählern Weingarten ins Gespräch zu kommen.

Unser Gemeinderat **Volker Barth** ist über die Mailadresse gemeinderat@fw-weingarten.de oder v.barth@fw-weingarten.de erreichbar, unser 1.Vorsitzender **Heinz Schammert** unter der Tel. Nr. 55 89 56 oder schreiben Sie ihm unter h.schammert@fw-weingarten.de

Vereinsnachrichten

Akkordeon-Spielring
Weingarten e.V.

www.akkordeonspielring-weingarten.de



Sommer + Sonne = Sommerfest

Der Akkordeonspielring Weingarten und die Rheuma-Liga ließen sich trotz schlechter Wetterprognosen nicht entmutigen. Und wir wurden belohnt! So feierten wir am Sonntag, dem 02. Juni 2013 bei strahlendem Sonnenschein auf dem Gelände der AWO in Weingarten unser Sommerfest.

Bei Steak und Bratwurst, sowie Kaffee und herrlichen hausgemachten Kuchen ließen sich unsere Gäste verwöhnen. Auch die Unterhaltung kam nicht zu kurz, denn die „kleine Besetzung“ des Akkordeon-Spielrings umrahmte das Fest in gekonnter Weise mit musikalischen Einlagen.

Auf diesem Wege möchten sich der Akkordeon-Spielring und die Rheuma-Liga bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Akkordeonspielring-Weingarten lädt Sie bereits heute schon zu seinem Konzert am Sonntag, den 16. November 2013 um 19:30 Uhr in den Löwensaal in Weingarten ein. Dort können Sie die besten und bekanntesten Lieder der legendären Hildgard Knef und weiteren namhaften Kom-

ponisten hören. Karten sind im Vorverkauf bei Schreibwaren Holderer und beim Bücherwurm erhältlich.

Unser nächster Auftritt wird am 30. Juni 2013 um 12:30 Uhr beim Evangelischen Gemeindefest sein. Wir würden uns freuen, Sie dort als unsere Zuhörer begrüßen zu dürfen.



Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Wertungsspiel 2013 - ein persönlicher Rückblick

vierter Platz für den Musikverein Weingarten unter Leitung von Daniel Polenz

Nun geht es also endlich los. Wir sitzen im Auto nach Linkenheim, wo in diesem Jahr die 8. Karlsruher Blasmusiktage stattfinden und wir am Wettbewerb des Blasmusikverbandes Karlsruhe teilnehmen. Ich bin froh, dass ich nicht alleine fahren muss, sondern mitgenommen werde. Gemeinsam ist die Aufregung doch besser zu ertragen. Mehrere Monate haben wir für den Wettbewerb geprobt, an dem 12 Blasorchester aus der Region teilnehmen. Am Samstagvormittag hatten wir eine letzte Probe, wo unsere beiden Stücke den letzten Schliff bekommen haben.

Als wir im Bürgerhaus von Linkenheim angekommen, spielt schon ein Orchester und die Musik wird über Lautsprecher ins Foyer übertragen. Sofort wird klar: Der Saal hat eine tolle Akustik - und es ist harte Konkurrenz am Start. Ich schwanke hin und her zwischen der Freude, so gute Musik präsentiert zu bekommen und dem Wunsch, so gut wie möglich abzuschneiden.

Wir treten in der Klasse 4 von 5 an. Jedes Orchester hat 30-40 Minuten Zeit, um sich zu präsentieren, und zwar mit einem Pflichtstück aus einer vorgegebenen Liste und einem Selbstwahlstück. Fünf Juroren - Profimusiker und Dirigenten - geben ihre Wertung ab, die dann zusammengefasst in einer Gesamtwertung veröffentlicht wird. Über 80 Punkte bedeutet: Mit sehr gutem Erfolg teilgenommen, bei 90-100 Punkten lautet das Prädikat „mit hervorragendem Erfolg teilgenommen“. 85 Punkte sollten schon drin sein, beschließe ich für mich selbst. Toll wären über 90 - aber ob das zu schaffen ist?

Aber jetzt müssen wir uns erst einmal präsentieren. Nachdem alle Musiker auf der Bühne Platz genommen haben, spielen wir ein kleines Stück an, um ein Gefühl für die Akustik zu bekommen. Oben auf der Empo-



Wertungsspiel der 8. Karlsruher Blasmusiktage in Linkenheim. Foto L. König

re sehe ich zum ersten Mal die Jury - unbekannte Gesichter. Was da wohl wie bewertet wird? Sofort fallen mir alle Stellen in den Stücken ein, an denen ich mich immer noch unsicher fühle und ich werde nervös. Lieber sehe ich ins Publikum und entdecke einige bekannte Gesichter. Ich freue mich über die so gezeigte Unterstützung - es ist ja schließlich nicht selbstverständlich, für uns einen ganzen Sonntagnachmittag zu opfern.

Unser erstes Stück ist A City's Inspiration von Andrew Noah Cap - das läuft ganz gut, ich bin erleichtert. Eine gute Vorlage für den zweiten Teil. Danach ist eine kurze Pause, bis die Jury ihre Notizen fertiggestellt hat.

Weiter geht es mit Hanover Festival, einer Komposition von Philip Sparke. Das klingt auch gut, aber einige Stellen haben wir auch schon mal besser gespielt. Leider weiß das die Jury nicht. Ein Wettbewerb ist eben immer eine Momentaufnahme und damit auch ein bisschen Glückssache.

Mit Spannung erwarten alle die Preisverleihung. Nach der Klasse drei sind endlich wir an der Reihe: Mit der Punktzahl 85,7 (ein Glück, unter 85 Punkte haben wir also schon mal nicht) hat das Orchester aus Linkenheim-Hochstetten den 7. Platz gemacht (erleichtert nehme ich zur Kenntnis, dass wir nicht auf dem letzten Platz sind, auch wenn die Rangfolge offensichtlich recht eng wird. Wie lange wird es noch dauern, bis der MVW genannt wird?). Es folgend zwei weitere Platzierungen, dann endlich Weingarten mit 88,18 Punkten auf dem vierten Platz. Lediglich das Siegerorchester aus Ubstadt konnte die 90-Punkte-Marke in unserer Klasse knacken.

Wir freuen uns über dieses tolle Ergebnis - schließlich haben wir mit sehr gutem Erfolg teilgenommen - und danken unserem Dirigenten Daniel Polenz, der uns auf diesen Wettbewerb so hervorragend vorbereitet hat.

Dass wir so viele tolle Orchester in ansprechender Konzertatmosphäre hören durften, war ein erfreulicher Nebeneffekt, der sicher uns alle motiviert hat, weiter der Musik treu zu bleiben.

S. Götz

Auftritt Schlacht- & Wiesenfest SV Germania

Am kommenden Sonntag, den **16.06.2013** können Sie uns **ab 11:30 Uhr** beim Schlacht- und Wiesenfest an der Kleiberit-Arena erleben. Wir freuen uns auf Sie!



Chorproben

Donnerstag, 13. Juni 2013

19:15 Uhr **gemeinsame** Chorprobe

Samstag, 15. Juni 2013

10:00 Uhr gemeinsame Sonder-Chorprobe!

Zum Vormerken:

Donnerstag, 20. Juni 2013

Chorprobe - Details werden noch bekannt gegeben

Freitag, 21. Juni 2013

Generalprobe in der Walzbachhalle um 18:30 Uhr, bitte pünktlich erscheinen!

Samstag, 22. Juni 2013

Konzert „Musikalische Sommernacht“, die Uhrzeit für den Aufbau wird noch bekannt gegeben. Einsingen ab 16:00 Uhr, Konzertbeginn 18:30 Uhr.

„Musikalische Sommernacht“ in Weingarten/Baden am 22. Juni 2013

Der Gesangverein Frohsinn 1886 Weingarten e.V. veranstaltet unter dem Motto „Musikalische Sommernacht“ ein Konzert mit Melodien aus Musicals, Filmen und Schlägern. Unter der Gesamtleitung von Musikdirektor FDB Alexej Burmistrov kommen unter anderem Titel aus dem Musical „Les Misérables“, von ABBA und von Udo Jürgens zur Aufführung. Der Chor des GV Frohsinn mit über 100 Sängerinnen und Sängern, die Solistinnen Uliana Nesterova, Marielle Mieden sowie Solist Thomas Schäfer werden von der Band „Men go crazy“ begleitet.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Im Anschluss an das Konzert spielen „Men go crazy“

abwechslungsreiche Unterhaltungsmusik mit Möglichkeit zum Tanz. Kurz gesagt, einer musikalischen Sommernacht steht zu Mittsommer nichts im Wege.

Musikdirektor FDB Alexej Burmistrov leitet den Chor des GV Frohsinn seit 2009. Wie auch seine Frau Uliana Nesterova hat er viele erfolgreiche Auftritte absolviert. Marielle Mieden und Thomas Schäfer sind

langjährige Frohsinn-Mitglieder mit Erfahrung als Solisten. Durch das Programm führt Tanja Benz.

Eintrittskarten für das Konzert am 22. Juni zum Preis von je 12,00 Euro erhalten Sie bei Schreibwaren Holderer, bei Optik Benz und bei den Sängerinnen und Sängern. Am 22. Juni ist die Abendkasse ab 17:30 Uhr geöffnet, das Konzert beginnt um 18:30 Uhr. **Die Verantwortlichen des Gesangsvereins Frohsinn Weingarten freuen sich auf Ihren Besuch und einen unterhaltsamen Abend. Weitere Informationen unter www.frohsinn-weingarten.de**

**Musicals
Schlager
Filmelodien**

**Musikalische
Sommernacht**

Samstag, 22. Juni 2013, 18:30 Uhr
Walzbachhalle Weingarten/Baden

Eintritt 12,00 Euro

Mitwirkende:
Uliana Nesterova, Mezzo-Sopran
Marielle Mieden, Sopran
Thomas Schäfer, Tenor
Band „Men go crazy“
Frauen-, Männer- und gemischter Chor des GV Frohsinn
Moderation: Tanja Benz
Gesamtleitung: Musikdirektor FDB Alexej Burmistrov

anschl. Unterhaltungsmusik mit Tanz
Speisen- und Getränke-Angebot

Gesangverein Frohsinn 1886 Weingarten e. V.

Der GV Frohsinn reist ans schwäbische Meer

Ziel unseres diesjährigen 4-Tage-Ausflugs war der westliche Bodensee und Vorarlberg. Die Anreise mit traditioneller 4W-Pause*) verlief ohne Stau, und schon am Mittag begrüßte uns die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz. Unsere Unterkunft im Gasthof Lamm, in der Nähe des berühmten Klosters Mehrerau gelegen, sollte sich als gute Wahl mit ausgezeichnetener Küche erweisen. Der Nachmittag des Anreisetages galt der Stadtführung in Bregenz, das zwar nur 39000 Einwohner zählt, aber ein bedeutendes kulturelles Zentrum mit reicher Geschichte ist. Für die Besichtigung wurden eine Marathon- und eine Fußkranken-Fraktion gebildet; der Rezensent kann nur von der letzteren berichten, die einen Teil der Sehenswürdigkeiten vom Bus aus bewundern durfte. Besonders bekannt ist die Stadt durch sein Festspielhaus mit der Seebühne und deren avantgardistischen Bühnenbildern. Sehr lohnend auch die Seepromenade und der Bummel durch das gepflegte Zentrum und die verwinkelten Gassen der Oberstadt. In der dort auf einem vorchristlichen Kultplatz errichteten Barockkirche St. Gallus kann man einen sehr wertvollen Silberaltar bewundern. *) Worscht, Weck, Weingartner Wein

Die Seite der Volkshochschule

Kochkurse

After-work-cooking: A. Avunduk / A. Kernert
Feines querebeet – Knackige Gemüsegerichte und Anderes.
 Raffinierte Ideen für die schnelle, unkomplizierte Küche, um nach der Arbeit perfekt zu entspannen.
 Mit den Rezepten aus dem Kurs können Sie in 20 bis 30 Minuten schmackhafte Speisen für sich und Ihre Familie oder Freunde auf den Tisch zaubern.
 Dies ist kein ausschließlich vegetarischer Kochkurs.
Mittwoch, 25.09.2013, 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr, 23,20 Euro

Currys – Genuss für alle Sinne A. Avunduk / A. Kernert
 Der Duft von gerösteten Gewürzen, das satte Gelb der Curry-Mischung, die milde bis feurige Schärfe je nach Gericht: Ein indisches Curry spricht alle Sinne an! Die bekanntesten indischen Curry-Zubereitungen reichen von Biryani über Korma bis hin zu Vindaloo.
 Außerdem gibt es noch pakistanische, thailändische und malayische Currys, so dass wir gemeinsam ein Curry-Buffer für alle Sinne zaubern und gemeinsam genießen.
Mittwoch, 13.11.2013, 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr, 23,20 Euro

Mediterrane Vorspeisen A. Avunduk / A. Kernert
 Die Mittelmeerstaaten teilen sich neben dem azurblauen Wasser des Meeres auch ihre Vorliebe für Vorspeisen bzw. kleine Häppchen.
 Die Speisen, wie Tapas, Antipasti, Mezze oder Amuse-Geule werden in dem jeweiligen Land zum Aperitif oder als kleiner Snack genossen. Wir werden an diesem Abend ein Buffet aus dieser Fülle kochen und gemeinsam genießen.
Freitag, 14.02.2014, 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr, 23,20 Euro

Die vollständigen Kursbeschreibungen finden sie im Internet unter www.vhs-karlsruhe-land.de
 Wählen Sie auf der Startseite im Formularfeld „Ort“ die Außenstelle „Weingarten“ aus und klicken auf den Button „Suchen“  . Mit dem Button „Weiter“ können Sie weiterblättern. So erhalten Sie alle Kurse, die wir derzeit in Weingarten anbieten. Gerne können Sie sich auch online anmelden.

2013 bietet die vhs wieder zwei Sommer-Konzerte auf der Ravensburg bei Sulzfeld an.



Bad Rappenauer Kammerorchester
 mit Werken von Hoffmeister, Rosetti, Boyce und Haydn.
Sonntag, 23. Juni 2013, 19:30 Uhr
 --

Coro Cantastico mit Musik der Renaissance.
Sonntag, 14. Juli 2013, 19:30 Uhr

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zu 8 € (Abendkasse 10 €) bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e. V.
Telefon: 07 21 / 92 110 90, info@vhs-karlsruhe-land.de
 oder bei der Gemeinde Sulzfeld, Telefon 0 72 69 / 78 26.

Leider mussten wir den Konzerttermin des klassischen Liederabends: „**Wie Rosen, die der Wind zerblasen**“ am Freitag, 07.06.2013, 20:00 Uhr in der evangelischen Kirche wegen Erkrankung des Tenorsängers Herrn Edgar Schäfer absagen. **Das Konzert wird auf Samstag, 14. September 2013, verschoben.**

Karten die bereits im laufenden Vorverkauf erworben wurden behalten ihre Gültigkeit für den 14.09.2013.

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:
Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 Weingarten
 Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**
e-Mail: vhs-weingarten@web.de
Internet: www.vhs-karlsruhe-land.de

Sprachkurse

	Termine
Französisch B1 Fortg. Kurs 1	Mo, 16.09.2013, 10:00 Uh
Französisch B1 Fortg. Kurs 2	Mo, 16.09.2013, 19:30 Uh
Englisch für Senioren, Anfängerkurs	Di, 17.09.2013, 9:30 Uh
Englisch für Senioren	Mo, 16.09.2013, 9:30 Uh
Englisch Anf. mit wenig Vork.	Mi, 18.09.2013, 19:00 Uh
Englisch Anf. mit Vorkenntnissen	Mo, 16.09.2013, 19:30 Uh
Englisch Fortgeschrittenen	Di, 17.09.2013, 19:30 Uh
Italienisch A2 Fortgeschrittene,	Mo, noch offen 18:15 Uh
Spanisch Anfängerkurs	Do, noch offen 19:00 Uh

Gesundheits- bzw. Sportkurse

	Termine
Fitnessgymnastik - Bauch - Beine - Po	Di, 24.09.2013, 19:00 Uh
Yoga, Kurs 1	Mo, 16.09.2013, 18:00 Uh
Yoga, Kurs 2	Mo, 16.09.2013, 19:45 Uh
Rückengymnastik, Kurs 1	Di, 24.09.2013, 20:00 Uh
Rückengymnastik, Kurs 2	Do, 26.09.2013, 18:30 Uh
XCO-Shape Training	Mo, 16.09.2013, 17:30 Uh
Fit mit dem Swingstick	Di, 17.09.2013, 18:00 Uh
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.09.2013, 20:00 Uhr
Pilates	Mi, 25.09.2013, 18:30 Uh
Pilates	Mi, 25.09.2013, 19:30 Uh
Pilates und Entspannung	Do, noch offen, 18:30 Uh
Den Stress im Griff - Autogenes Training plus Progressive Muskelentspannung	Di, 08.10.2013, 19:15 Uh

Sportkurse am Vormittag Termine in der Mineralix Arena

BMW - Bauch muss weg	Mi, 18.09.2013, 9:00 Uh
Funktional Training mit XCO und Swingstick	Mi, 18.09.2013, 10:00 Uh
Fit mit dem Swingstick	Do, 19.09.2013, 9:00 Uh

Walking – Kurse

	Termine
Nordic-Walking Kurs in den Ferien	Mi, 24.07.2013, 19:00 Uh
BreathWalk®	So, 15.09.2013, 10:00 Uh

Waldführung durch den Gemeindefeld Weingarten

Distrikt Streitacker Michael Schmitt, Förster
 Der Distrikt Streitacker befindet sich zwischen Weingarten und Untergrombach. Eingebettet zwischen B3 und der Bahnlinie hat er einige Besonderheiten zu bieten.
 Freuen Sie sich auf eine Waldführung mit unserer Gemeindeförster.
Bitte nehmen Sie gutes Schuhwerk mit, da wir auch Abseits der sonst üblichen Wege den Wald erkunden werden. Freitag, 14.06.2013, 17:30 Uhr bis ca. 19:30 Uhr
Bei Regenwetter wird kurzfristig ein Ersatztermin bekanntgegeben.
Treffpunkt am Parkplatz an der B3 zwischen Weingarten und Untergrombach.

Die Mühlen in Weingarten

Klaus Geggus
 Bedingt durch den Walzbach hatte Weingarten eine begünstigte Lage für Mühlen. Bei unserem Rundgang werden wir die Örtlichkeiten besuchen und vieles über ihre Technik und Geschichte erfahren.

Samstag, 29.06.2013, 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr, 5 Euro
 Treffpunkt: Turmbergschule, im Pausenhof der Grundschule.



Am zweiten Tag war vorgesehen, mit der Seilbahn auf den Pfänder zu schweben und dort auf der Alm zu lustwandeln. Da aber unsere Reise diesmal unter Petrus' „Schirmherrschaft“ stand, haben wir diesen Teil des Programms durch einen Besuch im benachbarten Dornbirn ersetzt. Hier stand der Besuch des in der ehemaligen Maschinenfabrik Rüschi eingerichteten Museums INATURA im Mittelpunkt, in dem Natur und Technik erlebt werden können. Zahlreiche Tierskulpturen veranschaulichten die Lebensräume Gebirge, Wald, Wasser und Stadt, während die „Science Zones“ Mechanik, Optik, Elektrizität, Energie und Biologie vor allem jugendlichen Besuchern Gelegenheit zum interaktiven Lernen boten. Am Nachmittag ging die Fahrt durchs schluchtenreiche Bregenzer Hinterland nach Andelsbuch zum Besuch der Bregenzer Schau-Käserei, in der man den Ursprung der zahlreichen Käsesorten erleben und diese auch verkosten kann. Als Verdauungshilfe bot sich der darauf folgende Besuch der Schaubrennerei und Imkerei Bentele in Egg an, die zahlreiche Edelbrände, Honigsorten und Naturheilmittel erzeugt. Wer konnte da wohl widerstehen?

Der dritte Tag war dem deutschen Nordufer des Bodensees mit den Städten Friedrichshafen und Lindau gewidmet. Friedrichshafen, nach Konstanz die zweitgrößte Stadt am See, ist vor allem bekannt durch Zeppeline und Zahnräder. In der 1920er und 1930er Jahren galten die dort entwickelten und gebauten Luftschiffe als große Hoffnung für den weltweiten Luftverkehr und als Konkurrenz der Ozeanliner, bis die Explosion des LZ 129 Hindenburg in Lakehurst 1937 dieser Entwicklung ein dramatisches Ende setzte. Der Besuch des Zeppelin Museums gab uns einen anschaulichen Einblick in die Technik und Geschichte dieser Epoche. Die vorangegangene Stadtführung galt der Seepromenade und dem Besuch der barocken Schlosskirche mit ihren eindrucksvollen Stuckarbeiten. Im Anschluss besuchten wir das malerische Lindau im Bodensee, so genannt weil auf einer Insel gelegen. Hier hatte jeder Gelegenheit, für sich den Ort zu erkunden.

Nach dem Abendessen überraschte uns der Juniorchef des Hotels als Bandleader mit zünftiger Schrammelmusik.

Der letzte Tag sollte uns vor der Rückreise noch mit der schweizerischen Seite des Sees bekannt machen.

Besonders beeindruckt waren wir vom Besuch der Stiftsbibliothek des ehemaligen Benediktinerklosters St. Gallen. Der Bibliothekssaal wurde 1758 - 1767 in spätbarockem Stil errichtet und zählt zu den weltweit schönsten Bibliotheksbauten. Er enthält rund 170000 Bände und über 2100 wertvolle Handschriften. Nach kurzer Mittagspause begann die Rückreise entlang des Bodensee-Südufers über Radolfzell, Singen und Stuttgart. Am frühen Abend wurden wir von unserem Weindorf wieder in Obhut

genommen. Unser Dank gilt den Reiseleiterinnen Verena Hartmann und Gerda Scheib für die gute Organisation und humorvolle Betreuung, sowie unserem bewährten Fahrer Jörg von der Firma Trischan. W.S.



Die Ausflügler des GV Frohsinn 1886 Weingarten am Bodensee

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen Hands up

Mittwochs 16.45 Uhr bis 17.30 Uhr,

Men in Mood

Dienstags um 19.30 Uhr, nächste Chorprobe am 25. Juni

Swinging Voices Mittwochs 20.00 Uhr

Frauenchor Donnerstags 19.00 Uhr, nächste Chorprobe am 13. Juni

Männerchor Donnerstags 20.15 Uhr, nächste Chorprobe am 13. Juni

Alle Proben finden im Kulturraum der Kleiberit-Arena statt.

Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e.V.



Die Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e.V. feierten am vergangenen Sonntag bei herrlichem Wetter ihr Jagdhornbläserfest. Neben kulinarischen Köstlichkeiten wie Wildscheingulasch aus heimischen Jagdrevieren gab es ein Kuchenbuffet mit hausgemachten Kuchen und Torten. Befreundete Jagdhornbläser aus Eggenstein, Graben-Neudorf, Bruchsal, Bretten sowie die Bläser aus Karlsruhe mit den Bläsern aus Weingarten bliesen auf Ihren imposanten Jagdhörnern jagdmusikalische Stücke und produzierten einen einzigartigen Sound. Der überregional bekannte Jäger und Falkner Rudolf Manz präsentierte mit seinem Lernort-Natur-Infomobil heimische Wildarten und hatte neben seinen Frettchen auch seinen Münsterländer-



Jagdhornbläserfest in Weingarten

Jagdhund und seine Harris-Hawk-Dame ‚Emily‘ live dabei. Bei der Jugendabteilung des Schützenvereins Weingarten konnte man seine Schießfähigkeiten mittels Korkgewehren und Lasergewehren testen. So war der 1. Vorstand der Jagdhornbläser Weingarten Werner Mumbauer glücklich, dass das Fest gelungen war und bedankte sich bei seinen aktiven Vereinsmitgliedern für die tolle Teamarbeit, die sie geleistet hatten.

Christlicher Verein Junger Menschen

www.cvjm-weingarten.de



Jungschar, Scouts und Jugendgruppen

kleine Jungschar Mädchen und Jungs (ab 5 Jahren): freitags 15.45 - 17.00 Uhr

kleine Scouts (ab 5 Jahren):

montags 16.00 - 17.30 Uhr

mittlere Scouts (ab 8 Jahren): dienstags 17.30 - 19.00 Uhr

große Jungschar „Bunte Mäuse“ (ab 10 Jahren): dienstags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Barfuß Bethlehem“ (ab 14 Jahren): freitags 17.30-19.00 Uhr

Jugendkreis „Next Level“ (ab 17 Jahren): mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr

Sport für alle ab dem Konfialter in der Sporthalle der Turmbergschule: mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr

Kleines Sommerfest auf dem Plätzle

Am Samstag, 22. Juni machen wir ein kleines Sommerfest. Ab 18.00 Uhr treffen wir uns auf dem Plätzle. Wir möchten gemütlich ums Lagerfeuer sitzen, unsere selbst mitgebrachten Sachen grillen und den langen Tag genießen. Getränke gibt es dort. Herzliche Einladung!

Kellertreff

KELLERTREFF
GLAUBEN
GEMEINSAM ENTDECKEN

Am Montag, den 17. Juni 2013, findet der letzte Kellertreff vor der Sommerpause statt.

Miteinander ins Gespräch kommen, unerwartete Erfahrungen machen, neue Impulse mitnehmen, verschiedene Menschen kennenlernen, Gemeinschaft genießen .. all das macht Kellertreff aus.

Wer Lust dazu hat, ist herzlich eingeladen um 20.00 Uhr im anderen Keller, evang. Gemeindezentrum Weingarten

DRK
Ortsverein Weingarten
www.drk-weingarten.de



Seniorentreff

Der nächste Seniorentreff findet am 20. Juni 2013 um 14:30 Uhr statt.

Für Ihre Unterhaltung werden die „wilden Tönchen“ sorgen. Vor dem Nachhauseweg gibt es noch ein kleines Abendessen.

Wer abgeholt werden möchte kann bei

Schneider 8860, Mumbauer 8262 oder ab 13:00 Uhr die Nummer 1010 anrufen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BEREITSCHAFT:

Am 25.06. findet ab 20 Uhr der nächste Dienstabend im DRK- Heim statt. Thema Küche und Hygiene steht auf dem Dienstplan.

BLUTSPENDEN:

Der zweite Blutspende-Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **31.07.2013** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmberg-schule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine dieses Jahr sind der 02.10. und 30.12.2013.

Weitere Termine können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11

oder unter www.blutspende.de erfahren.



JUGENDROTKREUZ:

Die neuen Gruppenstundenzeiten:

6 - 13 Jahre von 18:30 bis 19:30 Uhr

ab 14 Jahre von 19:15 bis 21:00 Uhr

Kolpingsfamilie



<http://weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de>

Montag, 24. Juni

Bis dass der Trott uns scheidet. Vortrag von Ulrich Beer-Bercher. Beginn 19:30 Uhr im Gemeindezentrum

„Bis dass der Trott uns scheidet“ scheint heute für viele Paare das Leitwort zu sein. die Alltagsroutine als Beziehungskiller trifft Paare in der Familienphase ebenso wie Paare deren Kinder das Haus schon verlassen haben. Ulrich Beer-Bercher stellt erprobte und neue Konzepte vor, mit denen man dem Alltagstrott in der Partnerschaft entgegen gehen kann - nicht ganz ohne Humor und mit der einen oder anderen Übung für die Zuhörerinnen und Zuhörer. Es ist deshalb ganz nützlich, wenn Sie ihren Partner/ Partnerin zu diesem Vortrag mitbringen.

Samstag, 29. Juni

Wir verkaufen bei der Hartmannsbrücke von 9.00 bis 12.00 Uhr Entenpatenschaften für das fünfte Entenrennen beim Straßenfest. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Entenpatenschaft. Die weiteren Vorverkaufstermine sind: 06. Juli und 13. Juli. Sollten dann noch Patenschaften zur Verfügung stehen, werden wir beim Straßenfest die restlichen Patenschaften verkaufen.

Samstag, 29. Juni

18.30 Uhr Gottesdienst am Kolpingkreuz. Nach dem Gottesdienst lädt die Kolpingsfamilie zum gemütlichen Beisammensein und Grillen ein.

Sonntag, 7. Juli

Floßbautag - Ein Tag für Familien am und auf dem Wasser.

Selbst ein Floß zu bauen und damit auf dem Wasser unterwegs zu sein, ist ein unvergessliches Erlebnis. Wir laden Familien zu einem Floßbautag am und auf dem Rhein ein. An diesem Sonntag werden wir stabile und schwimmfähige Flöße bauen. Dabei sind Teamfähigkeit, Kreativität und das Engagement aller Teilnehmenden gefragt. Im Mittelpunkt steht jedoch der Spaß an der gemeinsamen Herausforderung. Weitere Informationen unter www.kolping-freiburg.de;



EC-Jugendarbeit Weingarten
www.ec-weingarten.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Mittwoch

17.30-19.00 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

18.00-19.30 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Umlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

DHB-Netzwerk Haushalt



Kreativgruppe

Die Handarbeitsabende (Hardanger-Stickelei, Häkeln, Stricken) finden statt um 19.00 Uhr in der alten Schulküche am: Mittwoch, 19. Juni, Mi., 26. Juni

Vorstandssitzung

findet statt am Montag, dem 24. Juni, 18.00 Uhr in der alten Schulküche.

Arbeiterwohlfahrt



AWO-Seniorennachmittag

Ganz herzlich laden wir die Weingartner Senioren zu unserem nächsten Seniorennachmittag am Donnerstag, dem 27. Juni 2013 ab 14.30 Uhr in unser Vereinsheim ein. Wir werden gemütlich Kaffee trinken und Kuchen essen. Danach unterhält uns Ralph Zahn, der singende Polizist der mal wieder bei uns zu Gast ist. Er und wir freuen uns auf seine schönen Lieder, die zum Mitsingen animieren. Zeit für Gymnastik mit Frau Forkert ist sicher auch noch. Den Nachmittag lassen wir mit einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Ende ist gegen 18 Uhr. Wir freuen uns auf viele Gäste. Wer abgeholt werden möchte, ruft bitte ab 13 Uhr im AWO-Heim unter der Nr. 3134 an.

Deutscher Diabetiker Bund



Mit Nordic Walking aktiv gegen Diabetes

Nordic Walking verbindet aktives Gehen mit speziellen Stöcken, die den gesamten Körper in die Bewegung einbezieht. Dadurch wird ein schonendes, aber trotzdem sehr wirkungsvolles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Regelmäßige körperliche Aktivität ist Bestandteil der Basistherapie für jeden Diabetiker. In Weingarten gibt es die Möglichkeit jeden **Donnerstag um 14.30 Uhr** an diabetikergerechtem Nordic Walking mit Blutzuckerkontrollen teilzunehmen.

Treffpunkt ist die Haltestelle Liverdunplatz (Bus 121)

Kontakt:

Halina Meger, Tel. 07244/559053 oder Ulrich Aschemann, Tel. 07240/1862

Deutsche Rheuma-Liga



Sommerfest

Am Sonntag, den 02.06.2013 feierten der Akkordeon-Spielring und die Rheuma-Liga im AWO Gelände ihr Grillsommerfest. Trotz des Jahrhundert Regen's einen Tag zuvor hatten wir einen schönen sonnigen Sonntag mit Musik. Zahlreiche Gäste konnten im Freien sitzen und sich das gute Grill-Angebot schmecken lassen. Am Nachmittag fand das reichhaltige Kuchenangebot im zur Cafeteria geschmückten Innenraum regen Zuspuch.

Beide Vereine bedanken sich recht herzlich bei allen Helfern und Spendern. Ein ganz besonderer Dank an alle Kuchenbäckerinnen, die zum Teil schon im betagten Alter sind. M.L.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de



Freundschaftswanderung im Elsass

Zu unserer Wanderung mit unseren Freunden des Association Rando-Loisirs Barbe-bouise treffen wir uns am **Sonntag, dem 16.06.2013, um 8:30 Uhr** am Bahnhof Weingarten Richtung Karlsruhe.

Wir fahren per Gruppenkarte um 8:36 Uhr nach Karlsruhe, ab Hauptbahnhof geht es weiter um 9:07 Uhr nach Winden, wo wir um 9:28 Uhr ankommen. Von dort geht es weiter um 10:09 Uhr und die Ankunft in Wissembourg wird um 10:28 Uhr sein.

Am Bahnhof erwarten uns unsere französischen Freunde mit Kaffee und Kuchen. Danach starten wir zu einer kleinen Wanderung von 6 - 7 km in Richtung Geisberg. Wir werden gegen 14:00 Uhr in Wissembourg zurück sein und können im Restaurant de l'Europe noch eine Kleinigkeit essen.

Nachdem wir uns von unseren französischen Freunden verabschiedet haben, geht es um 16:33 Uhr zurück nach Weingarten, wo wir gegen 18:00 Uhr eintreffen werden. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Wir wünschen uns schönes Wetter und eine große Teilnehmerzahl !!

Wanderführer : Wanderführer Wolfgang Schneider, Tel. 07244-1263.

Sonnwendfeier 2013

Bald ist der 21. Juni, der Tag mit dem längsten Sonnenschein (wenn sie scheint !!) und der kürzesten Nacht.

Und an diesem **Freitag, den 21. Juni 2013**, laden wir unsere Mitglieder und Freunde ein zur Sonnwendfeier bei der Schönen Aussicht.

Wir treffen uns schon **um 19:00 Uhr im Grundschulhof**, wo unser Wanderwart Reinhold mit uns zur Schönen Aussicht starten wird, wo das Sonnwendfeuer vorbereitet ist und wo wir bis zum „Feuer - frei“ gemütlich plaudern, gemeinsam singen und uns an guten Getränken erfreuen werden. Und dies alles bei einer wunderschönen Aussicht auf unsere Gemeinde bis hinüber zu den Pfälzer Bergen - Euer Kommen wird sich lohnen.

Gäste sind auch herzlich eingeladen.

Wanderführer : Reinhold Mangei, Tel. (07244-) 8899 .

Einladungen befreundeter Verein

Der **Gesangverein Frohsinn 1886** Weingarten e.V. lädt ein auf **Samstag, den 22. Juni 2013, 18:30 Uhr in die Walzbachhalle** zu einer „MUSIKALISCHEN SOMMERNACHT“, bei der bekannte Musicals, Schlager und Filmmelodien für gute Stimmung sorgen werden. Nach dem Konzert gibt es ein Getränke- und Speisenangebot bei Musik der Gruppe „Men go crazy“.

Karten zum Preis von 12.- € gibt es im Vorverkauf (auch bei den Sängerinnen und Sängern des Chores) und an der Abendkasse.

Vitamin F.



Klein-Montmartre, Herzliche Einladung zum 9. Weingartener Frauen-Kreativ-Markt am Samstag, den 29. Juni 2013 von 9 bis 15 Uhr, Rathausplatz in Weingarten sowie am Bachlauf rechts und links der Bundesstraße 3.

Aus „Klein“-Montmartre ist „Groß“-Montmartre geworden! Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen haben wir die Ausstellungsfläche erweitert und vergrößert. Dieses Jahr wird es auch Stände in der Kirchstraße zwischen Walkschem Haus und Mühlrad geben.

Über 80 kreative Frauen haben sich bei uns angemeldet. An den Ständen erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot:

Acrylbilder, Badefrauen aus Ton, Bekleidung und Accessoires, Bleistiftzeichnungen, Clownerien, Florales, Gefilztes, Genähtes, Glasperlen, Goldschmiedekunst, Häkelketten, Handwebart, Hip-Hop-Tänze, Hüte, Kalligraphie, Katzensteine, Keramik, Ketten, Kinderkleider, Knopfkunst, Kunsttherapie, Kräuter-Räucher-Perlen, Perlentiere, Krawattentaschen, Ohrringe, Patchwork, Perlentierchen, Pestos & Chutneys & Essige & Öle, Postkarten, Puppen, Puppenmode & Bärenmode, Quilts, Ringe, Schmuck, Seifen, Seifenherzen, Steinfrauen im Walzbach am Mühlrad, Straßencafé mit Kaffee und Kuchen, Straßenmusik, Swarovski-Schmuck, Taschen, Tierschutz, Tilda-Puppen und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Dieses Jahr erwartet Sie besondere Highlights: Eine Hip-Hop-Gruppe wird uns anregende Tänze vorführen.

Es gibt Drehleiermusik, der Aktionskünstler Eckhard Sültemeyer wird in den Walzbach steigen und Steine aufeinander bauen, so dass passend zum Frauenkreativmarkt schöne Steinfrauen entstehen.

Weitere StrassenkünstlerInnen sind herzlich willkommen. Wir möchten Sie, Frauen wie Männer, ermuntern mit Clownerien, Pantomime, Tanz und jeglicher Art von Kleinkunst den Vormittag möglichst bunt und lebendig zu gestalten. Legen Sie Ihren Hut aus und jonglieren, singen oder tanzen Sie.

Im Vitamin-F-Straßencafé können Sie Kaffee trinken, Kuchen essen und an diesem unglaublichen Kunst-Open-Air-Spektakel teilhaben.

Alle Frauen, Männer und Kinder sind herzlich zu Montmartre in Weingarten eingeladen. Vielleicht gelingt es uns, das einzigartige Flair des Pariser Künstlerviertels nach Weingarten zu zaubern.

Falls Sie eine Frage haben oder Strassenkleinkunst anmelden möchten, melden Sie sich bei **Susanne Bürkert**, Tel: 07244-720902, Susanne.Buerkert@t-online.de, **Gabriela Hochschild**, Tel: 07244-5454 oder **Bärbel Meier**, Tel: 07244-3335.

Klein-Montmartre findet bei jedem Wetter

statt. Die Stände können **ab 7.00 Uhr** aufgebaut werden. Die Standmiete beträgt **15 Euro** oder einen **selbst gebackenen Kuchen**.

Weitere Vorankündigung:

16. November: „**Dankbarkeit, Kraftquelle für ein erfülltes Leben**“, Referentin: Ricarda Hecke-Schäfer, Psychotherapeutin SuBü



Landfrauenverein



Weingartner Blutlauf

Bei strahlendem Sonnenschein waren zahlreiche Mitglieder von uns als Helfer und Läufer dabei.

Eine ganz fleißige Landfrau lief 15 Runden. Da gab es natürlich ein Hallo! Wir gratulieren unserer Erika zum 1. Platz.

„Mit Freude dabei sein ist alles“
Vielen Dank an die Teilnehmer!



B.L.u.T.e.V.

B.L.u.T.e.v.

Nur für Frauen
und Frauenkreative

Gemeinsam konnten wir wieder so viel erreichen!

8. Weingartner Lebenslauf - B.L.u.T.e.V. sagt DANKE!



laufen, walken, geben
für die Chance auf Leben!

Am vergangenen Samstag gingen beim 8. Weingartner Lebenslauf **1.108 Läufer**

und **Läuferinnen** an den Start und liefen **8.592,5 Runden**. Das ist ein neuer Rekord! Das Spendenergebnis sowie die Platzierungen der Läufer in den einzelnen Altersgruppen und die Teamwertung finden Sie auf unserer Webseite unter www.blutev.lebenslauf.de. Dort haben wir auch eine Bildergalerie mit tollen Fotos von Wolfram

Sieber, fotoskop, veröffentlicht, mit der Sie den gelungenen Tag noch einmal Revue passieren lassen können.

An dieser Stelle möchten wir allen ein **herzliches Dankeschön** sagen, die diesen Tag möglich gemacht haben: **Den Läufern**, die Runde für Runde durchgehalten haben, **den Besuchern**, die die Läufer angefeuert und für eine tolle Atmosphäre auf dem Festplatz und an der Rennstrecke gesorgt haben, **den Kindern und Erzieherinnen vom evangelischen Kindergarten Waldbrücke**, die uns einmal mehr mit ihrer Aufwärmgymnastik entzückt haben, und die den Parcours in der Kinderrunde aufgebaut und betreut haben, **der Band „The Curbside Prophets“** für den fantastischen Auftritt am Abend, **dem Deutschen Roten Kreuz Weingarten** für die hervorragende Unterstützung, den Kuchenspenderinnen und Spendern für die köstlichen Kuchenspezialitäten, **Herrn Bürgermeister Eric Bänziger und seinem Stellvertreter, Herrn Gerhard Fritscher**, für die Übernahme der Schirmherrschaft und die Unterstützung durch das Rathaus, **Herrn Bürgermeister a. D. Klaus-Dieter Scholz** für die Mitwirkung bei der Siegerehrung, **Herrn Jörg Kreuzinger** vom TSV Weingarten, für die souverän unterhaltsame und spritzige Moderation des Tages, **unseren Sponsoren** für die Sachspenden und finanzielle Unterstützung, und **den vielen freiwilligen Helfern**, die an diesem Tag im Einsatz waren.

Ganz besonders hervorheben möchten wir die Leistung **der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr Weingarten**. Ohne deren gewaltigen Arbeitseinsatz wäre eine Veranstaltung in dieser Größenordnung für uns nicht durchführbar. Wir sind immer wieder sehr dankbar für diese professionelle und tatkräftige Unterstützung.

B.L.u.T.eV ist von Jahr zu Jahr mehr der Meinung:

Die Weingartner sind SPITZE!



Wer wir sind und was wir tun

B.L.u.T.eV, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten 81.000 neue Stammzellspender gewonnen, und seit 2001 mehr als 400 Stammzelltransplantationen ermöglicht werden. B.L.u.T.eV ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe, sowie der Universitätsklinik Heidelberg. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, beste-

hende onkologische Versorgungslücken zu schließen, und durch Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

In unseren Räumen finden die Treffen der Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige statt. Die Treffen erfolgen alle zwei Monate, jeweils am ersten Donnerstag des Monats. Eine Teilnahme ist nicht an die Mitgliedschaft im Verein gebunden.

B.L.u.T.eV, Ringstr. 116, 76356 Weingarten

Mo - Fr 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Tel. 07244/6083-0

Email info@blutev.de

www.blutev.de



Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppen
- Café Populär
- Mantra-Singen
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten

Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Hundefreunde 4 Pfoten e. V.



Zum Training treffen wir uns immer samstags auf unserem Platz in der Breitwiese:

17.15 - 18.00 Welpenschule 18.00 - 19.00

Junghunde und Fortgeschrittene Auf unserer Webseite www.hundefreunde-weingarten.de erfahren Sie alles über unsere Philosophie und finden weitere Informationen und Fotos vom Training. Wir freuen uns immer über neugierigen Besuch.

Für Fragen steht Jürgen Stiller, 07257/931422, zur Verfügung.



Schuljahrgänge

SCHUL-
JAHRGANG

Jahrgang 1939

Wie bereits angekündigt, treffen wir uns am **Freitag, dem 14. Juni 2013** zu unserem Jahresausflug nach Eppingen. Abfahrt in Weingarten um **9.16 Uhr** mit der S 32 nach Durlach. Dort weiter um 9.39 Uhr mit der S 4 nach Eppingen.

In Eppingen, der Fachwerkstadt mit Pfiff, haben wir eine geführte Stadtbesichtigung der sehenswerten Fachwerkhäuser. Den Abschluss machen wir in Stettfeld im „Dorfkrug“ bei unserer Schulkameradin Elfriede und sind um 21.36 Uhr wieder in Weingarten. Fahrkarten werden besorgt.

Jahrgang 1941/1942

Der Sommer ist gekommen und wir wollen uns wieder zu unserem Stammtisch treffen. Ort: Gärtnerklause, Bruchweg, Weingarten Termin: Mittwoch 19. Juni 2013 ab 18.00 Uhr

Wir würden uns sehr freuen, wenn an unserem 1. Stammtisch nach dem Jahrgangstreffen eine große Anzahl teilnehmen würde.

Jahrgang 1943/44

Zu unserem nächsten Stammtisch am Freitag, 21. Juni 2013, 15.00 Uhr, in der Gärtnerklause, laden wir Euch recht herzlich ein. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Jahrgang 1945/46

Wir treffen uns am Dienstag, den 18. Juni 2013 ab 15:30 Uhr im Vogelpark in der Waldbrücke ich würde mich freuen wenn ihr kommt.

Bisd bald Johann

Jahrgang 1946/47

60 Jahre sind vergangen seit der Ernst des Lebens für uns angefangen.

Die Schulbank mußten wir jetzt drücken, die Einen verdrießlich, die Anderen mit Entzücken.

Um über diese Zeit zu schwatzen wollen wir mit der Bahn nach Freudenstadt waten.

Am Freitag, den 21. Juni 2013 um 9.57 Uhr am Bahnhof in Weingarten gehts los und wenn Ihr Jungs und Mädels alle kommt wird der Tag bestimmt famos.

Meldet Euch kurz bei Margitta Tel. 3962

Margareta Tel. 2850

Bürgergenossenschaft

www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Einladung !!

Zur am **21. Juni 2013 um 19:00 Uhr im Turmzimmer des Rathauses stattfindenden Gründungsveranstaltung der Bürgergenossenschaft Weingarten e.V. I.G.** möchten wir auf diesem Wege alle Weingartner Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich einladen.

Sie haben im Verlauf der Gründungsveranstaltung die Möglichkeit, direkt Mitglied zu werden. In der Veranstaltung werden im Rahmen eines kleinen Festprogrammes nochmals die Ziele und Aufgaben der Bürgergenossenschaft und auch **die Satzung des Vereins** vorgestellt. Auswärtige Gäste zweier in Baden Württemberg bereits erfolgreich arbeitenden Bürger- oder Seniorengenossenschaften werden durch deren Vorstandsmitglieder vorgestellt und es besteht Möglichkeit, im Anschluss an die Festvorträge im Rahmen eines kleinen Empfangs, diesen auswärtigen Gästen Fragen zu stellen.

Alle **Mitglieder** des Vereins kommen am **5. Juli um 19 Uhr** zur offiziellen **Mitgliederversammlung** zusammen, in der der **Vorstand** und die **laut Satzung notwendigen Gremien des Vereins** gewählt werden.

Wer Interesse an einer **Vorstandstätigkeit** oder an einer **anderen Aufgabe** in der Bürgergenossenschaft hat, möchte sich bitte mit dem Projektkoordinator Heinz Schammert unter der Telefonnummer 07244 55 89 56 oder 55 89 60 in Verbindung setzen. www.buergergenossenschaft-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e. V.
Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



Spielergebnis

Relegations-Hinspiel am 9. 6. 2013 zum Aufstieg in die Kreisliga:

FVgg Weingarten - TSV Schöllbronn 4:4 (2:2)

Torfestival beim Relegations-Hinspiel

Der Gegner in der Relegation konnte aufgrund von einigen witterungsbedingten Spielausfällen erst am ersten Juni-Wochenende ermittelt werden. Letztlich setzte sich mit dem TSV Schöllbronn in der Kreisklasse A2 ein Team durch, das mit starken Leistungen in der letzten Halbserie aufhorchen ließ.

Bei hervorragenden äußeren Bedingungen trafen die beiden Mannschaften am vergangenen Sonntag im Waldstadion aufeinander. Die taktischen Anweisungen von Trainer Andreas Augenstein wurden vor der Partie klar ausgegeben und die Mannschaft wollte auch von erster Sekunde an fokussiert und geschlossen zu Werke gehen. Die ersten Spielminuten zeigten die Bedeutung dieses Spiels für beide. Bereits nach vier Minuten profitierte Daniel Fritscher von einem Torwartfehler und trug sich als erster Spieler in die Torschützenliste ein. Wenige Minuten darauf schlug Björn Beckmann eine schöne Flanke aus dem Halbfeld in den gegnerischen Strafraum. Dort lief Dominik Dittes hervorragend ein und traf freistehend vor dem Schöllbronner Schlussmann per Kopf zum 2:0. Diese An-

fangsminuten gaben große Hoffnung für den FVgg-Anhang und weckten andererseits die Gästespeler auf. Nach einem Foul nahe der Mittellinie schnappte sich der Schöllbronner Spielmacher L. Beqiray den Ball und überspielte die schläfrige FVgg-Defensive mit einem einfachen diagonalen Pass. TSV-Angreifer Rebholz stand goldrichtig und markierte in der 13. Minute den Schöllbronner Anschlusstreffer. Nun wirkten die Hausherren überfordert mit den steilen Zuspielen der Beqiraj-Brüder und ließen die gewohnte Stabilität und Routine vermissen. Beim in der 19. Spielminute gefallenen 2:2-Ausgleich legte wieder L. Beqiraj auf Rebholz vor, der lässig den Spielstand egalisierte.

Für die zweite Hälfte nahmen sich die Platzherren vor, das Spiel mehr an sich zu reißen und die prekären Situationen im Abwehrbereich besser im Verbund zu lösen. Die Gäste aus Schöllbronn verlagerten sich von Minute zu Minute mehr aufs Kontern. Nachdem das Spiel aber vor sich her plätscherte, besaß Schöllbronn plötzlich neue Hoffnung auf einen Auswärtssieg, als in der 67. Minute FVgg-Schlussmann Sascha Hafemann nach einem Freistoß den Ball nicht festhalten konnte und wiederum der Schöllbronner Rebholz den Ball zum 2:3 über die Linie bugsiierte. Kurz darauf vollendete L. Beqiray einen TSV-Angriff zum 2:4. Mit drei frischen Kräften (Maximilian Bielmeier, Müller, Samuel Fritscher) wollte Andreas Augenstein dem Spiel seiner Elf noch einmal neue Impulse geben. In der 78. Minute entschied der souveräne Schiedsrichter nach einem Handspiel eines Gastespielers auf Elfmeter. Marvin Merz fasste sich ein Herz und verlor in dieser entscheidenden Situation den gegnerischen Keeper kaltschnäuzig. Der 3:4-Anschlusstreffer bedeutete den Beginn eines kuriosen Schlusssaktes. Während Schöllbronn versuchte, das Spielgerät möglichst weit weg vom eigenen Tor zu halten und selbst sämtliche Taktik über Bord warf, blieben die Weingartener Spieler überzeugt von ihrer Chance auf den wichtigen Ausgleich. In einer undurchsichtigen Szene kurz vor dem Strafraum köpfte Philipp Biel dem gestarteten Dominik Dittes den Ball in den Lauf. Dieser überwand den Schöllbronner Torwart per Aufsetzer zum 4:4-Endstand.

Nach einer relativ ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte Schöllbronn nach dem 2:4 alles in eigener Hand und sogar eine Riesenchance auf das fünfte Tor. Doch die Weingartener Mannschaft bewies einmal mehr ihren großen Zusammenhalt sowie starken Willen und erreichte kämpferisch noch ein Unentschieden. Ein defensiv gefestigtes Auftreten muss die Grundlage für den Sieg im Rückspiel sein, des Weiteren führte das Spiel über die Außenbahnen offensiv zum Erfolg. Durch dieses spät erzwungene Unentschieden ist letztlich noch alles offen. (tw)

Hinweis für die Ehrenmitglieder und Senioren

Wir laden die Ehrenmitglieder und Senioren des Vereins zu einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, dem 19. Juni, um 15.00 Uhr im Cafe „Hin und Weck“, Neue Bahnhofstr. 1, ein.

Anmeldung an Gustav Stammann, Tel. 0 72 44 / 26 30, oder Peter Hartmann, Tel. 0 72 44 / 21 17.

Abteilung
Damengymnastik

MUSKELKATZEN

www.fvgg-weingarten.de

Gymnastik am 18.6.2013

Wegen einer Veranstaltung der Gemeinde in der Walzbachhalle fällt die Gymnastik am 18.6.13 aus. Wir treffen uns deshalb zum Walken um 19.00 Uhr bei der Walzbachhalle.

TC Schwarz-Weiß Weingarten
i. d. FVgg 06

www.tcsww-weingarten.de



Ergebnisse vom Wochenende:

6. Jun. H70 1.BK

TC SW Weingarten 1 TC Kürnbach 1 1:3

7. Jun. D50 1.BL

TC SW Weingarten 1 TV Mörsch 1 5:4

8. Jun. U16 1.BK TC SW Weingarten 1 TC RW Durmersheim 2 2:4

8. Jun. H40 2.BK Post Südstadt K'he 2 TC SW Weingarten 2 7:2

H40 2.BL TC SW Weingarten 1 TSG TS Durlach/FSSV K'he 1 8:1

H50 1.BK

TC SW Weingarten 1 TC Keltern 1 6:3

9. Jun. Herren 1.BK

TSG Bruchsal 2 TC SW Weingarten 1 6:3

U18 1.BK

TSV Jöhlingen 1 TC SW Weingarten 1 2:4

9. Jun. U12 1.BK

TC SW Weingarten 2 TC Neureut 1 4:2

U12 1.BK

TC SW Weingarten 1 TC Ettlingen 1 3:3

U12 2.BL

Ski-Club Ettlingen 1 TC SW Weingarten 1 6:0

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Turnen

www.tsv-weingarten.de



Yoga-Kurse bei der Turnabteilung

Bedauerlicherweise müssen wir bekannt geben, dass bei der Turnabteilung bis auf Weiteres keine Yoga-Kurse stattfinden. Sobald wir wieder in der glücklichen Lage sind, eine/n Yoga-Lehrer/in „unter Vertrag“ nehmen zu können und dann auch noch über adäquate Räumlichkeiten zu verfügen, bieten wir gerne wieder Yoga-Kurse an.

Badisches Tuju-Teffen in Hausach

Mit rund 30 Turnerinnen und Turner startet die Turnabteilung des TSV Weingarten am kommenden Wochenende beim Badischen Turnerjugend-Gruppentreffen in

Hausach/Kinzigtal. In den Wettbewerben „Turnerjugend-Gruppenwettbewerb (TGW)“ und „Turnerjugend-Gruppenmeisterschaft (TGM)“ messen sich unsere drei Mannschaften in einem vom Badischen Turner-Bund veranstalteten landesweiten Wettkampf. Die beim erst kürzlich zu Ende gegangenen Deutschen Turnfest erworbenen Wettkampferfahrungen lassen sich auf badischer Ebene sicherlich gut verwerten. Unsere Mannschaften müssen sich bei den Disziplinen „Bodenturnen“, „Staffellauf“, „Medizinball-Weitwurf“, „Tanz/Gymnastik“ und „Singen“ messen lassen. Durch diese unterschiedlichsten Wettkampfformen wird von unseren Turnerinnen und Turnern eine Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten abverlangt. Wir wünschen unseren Mannschaften und ihren Trainer/innen viel Erfolg und Spaß in Hausach!

TSV Weingarten e. V.
Abteilung: Wintersport / Wandern
www.tsv-weingarten.de



Seniorenwanderung

im „Albgrün“ am Donnerstag, 20. Juni
Treffpunkt 09.45 Uhr am Bahnhof (West). Mit der Stadtbahn fahren wir zum Hauptbahnhof Karlsruhe und gehen von dort durch die Beiertheimer Gartenanlage zur Kirche St. Cyriakus in Bulach. Wir besichtigen den Wäscherinnen-Brunnen und die Bulacher Katze auf der Albbrücke u.a... Nach unserer Mittagspause beim TSV Bulach im „s'Häusle“ wandern wir der Alb entlang durch die Günther-Klotz-Anlage zum Kühlen Krug und je nach Bedarf noch eine Station weiter. Von dort fahren wir zurück nach Weingarten.
Wegstrecke ca. 6 km. Auch Nichtmitglieder des TSV sind herzlich eingeladen.
Wanderführerin Margareta Schaufelberger, Tel. 07244 2850.

SV Germania 04 Weingarten
www.svgermania04.de



Traditionelles Schlacht- und Wiesenfest vom 14. bis 17. Juni

Von Freitag, den 14. bis Montag, den 17. Juni findet wieder das traditionelle Schlacht- und Wiesenfest des SV Germania Weingarten auf dem Gelände um die Halle statt (bzw. bei schlechtem Wetter in der Halle). Das Festprogramm setzt sich wie folgt zusammen:

Freitag, 14. Juni: - 17 Uhr Fassanstich - 20 Uhr Mallorca-Party mit Pool
Samstag, 15. Juni: - 11 Uhr Kesselfleisch - 18 Uhr Kaderpräsentation*

Sonntag, 16. Juni: - 11 Uhr Weißwurst-Frühstück mit dem Musikverein Weingarten - Kuchenverkauf der SVG-Jugend am Nachmittag

Montag, 17. Juni: - 11 Uhr Handwerkeressen * Exklusiv für Mitglieder des SVG-Fanclubs „Walzbach-Inferno“ und die, die es werden wollen!

Kuchenspenden zum Wiesenfest

Die Jugend des SV Germania Weingarten richtet am **Sonntag** des diesjährigen Wiesenfests (**16. Juni**) ihren Kaffee- und Kuchenstand aus. Zu diesem Anlass würden wir uns sehr über Ihre Kuchenspende freuen! Die Kuchen können bis einschließlich sonntags abgegeben werden. Vielen Dank!

Souveräner Einzug ins Viertelfinale der NBRV-Pokalrunde
Der SV Germania 04 Weingarten nimmt in diesem Jahr mit zwei Mannschaften an der Pokalrunde des Nordbadischen Ringerverbandes teil. Am Freitag war man dazu mit der ersten Mannschaft zu Gast beim SV 98 Brötzingen. Mit einem zu keiner Zeit gefährdeten 6:26-Sieg konnte sich das Team um Betreuer Jürgen Geißelhardt den Einzug in die nächste Runde sichern. Angetreten ist man dabei mit einer gesunden Mischung aus Nachwuchstalenten und Athleten der Bundesligastaffel.

Die ersten drei Kämpfe hätten nicht besser laufen können: Im Limit bis 50 kg im griechisch-römischen Stil machte Julian Hoffmann seine Sache mehr als gut. Schon in der ersten Runde konnte Julian seinen Gegner auf beide Schultern zwingen und somit die ersten vier Zähler für den SVG sammeln. Ebenfalls vier Punkte steuerte Johannes Kessel im Freistilschwergewicht bei. Johannes, welcher nach einem Jahr beim Bundesligakonkurrenten TuS Adelhausen wieder nach Weingarten zurückgekehrt ist, erkämpfte sich einen Sieg durch technische Überlegenheit. Der nächste Kampf in der Gewichtsklasse bis 55 kg im freien Stil war dagegen ausgeglichener. Bei seinem Debüt bei den Aktiven behielt Louis Kärcher in einer mehr als spannenden ersten Runde mit 8:8 Punkten die Oberhand. In Runde zwei konnte er seinen Gegner dann auf beide Schultern zwingen und den SV Germania Weingarten somit mit 12:0 in Führung bringen. Die einzige Niederlage musste an diesem Abend David Hirsch im Limit bis 96 kg griechisch-römisch hinnehmen. Gegen den starken Eduard L. Reich konnte er eine 0:3-Punkt-niederlage nicht verhindern. Somit stand es aus Weingartener Sicht 12:3 zur Pause. Die restlichen Kämpfe in der zweiten Halbzeit konnte man allesamt für sich entscheiden. In der Gewichtsklasse bis 60 kg im klassischen Stil zeigte Neuzugang Sören Stein sein Können. Gegen den über fünf Kilo schwereren Michael Naam musste er lediglich die erste Runde abgeben, sicherte sich danach aber einen 3:1-Punktsieg. Ebenfalls drei Punkte steuerte Eric Ritter auf das Punktekonto der Germanen bei. Dabei zeigte er gegen seinen ehemaligen Mannschaftskollegen Andreas Kirchgessner, dass er auch im freien Stil nicht zu unterschätzen ist und gewann mit 3:2 Runden. Die beiden letzten Kämpfe gingen dann deutlich an den SV Germania 04. Marcel Ewald (66 kg Freistil) und Ionut Panait

(74 kg griechisch-römisch) hatten mit ihren Gegnern keine Mühe und siegten beide durch technische Überlegenheit.

Der nächste Gegner wird nach Abschluss der Achtelfinalrunde per Los ermittelt. Die zweite Mannschaft trifft am kommenden Freitag um 20:30 Uhr auf den KSV Östringen. Austragungsort wird die KSV Ringerhalle in Östringen sein. Auch hier rechnet man sich Chance auf einen Sieg aus und so könnte man mit beiden Teams das Viertelfinale erreichen.



www.svweingarten.com

Mäßige Resultate beim 4. Kleinkaliber-Rundenwettkampf

Trotz der sehr sommerlichen Temperaturen fanden insgesamt 14 Schützen am vergangenen Samstag den Weg zum Weingartener Schützenhaus. Bei dieser brütenden Hitze und in voller Schießmontur war es sicherlich nicht einfach sich auf das Schießen zu konzentrieren. Nur so lassen sich auch die nur mäßigen Resultate erklären. Bester Weingartener Schütze war Silvester Garcia Montes mit 280 Ringen. Für den nächsten Wettkampf am 29. Juni 2013 in Bauerbach wünschen wir unseren Schützen daher angenehmere Schießbedingungen und weiterhin „Gut Schuss“.

Die Ergebnisse:

Silvester Garcia Montes 280 Ringe (max. 300 Ringe möglich), Markus Gierich 276 Ringe, Michael Süpfle 274 Ringe, Christian Poscher 269 Ringe, Karl Rosswag 262 Ringe und Alexander Hill 259 Ringe.

Alle Ergebnisse und die Gesamttabelle können auf der Homepage www.svweingarten.com unter Ergebnisdienst nachgelesen werden.

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr

Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr

Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr

Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen.

Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage: Schützenhaus Kirchengstrasse 30

Termine 2013

21./21.07.2013 Wein- und Straßenfest

Helfer gesucht

Die Planungen für das diesjährige Wein- und Straßenfest am 20./21. Juli 2013 laufen bereits auf Hochtouren.

Auch der Schützenverein möchte wieder mit seinem Feststand „Pulverfässer“ daran teilnehmen und bittet darum um Eure Unterstützung. Wer gerne helfen und/oder einen Kuchen spenden möchte soll sich bitte mit Matthias Winheim Tel. 07244/2834 oder Gabi Kinsch (Organisation Kuchenverkauf) Tel. 07244/706417 in Verbindung setzen. Ein entsprechender Vordruck kann auch auf unserer Homepage www.svweingarten.com heruntergeladen werden. Wirdankenschon jetzt für Eure Unterstützung.

Die Vorstandschaft.

Abteilung
Segeln, Surfen, Kanu



Hallo Wasserbatscher, nachdem unsere letzte Kanutour buchstäblich ins Regen- und dann ins Hochwasser gefallen ist, wollen wir am Sonntag, 23.06.2013 einen neuen Versuch starten. Wir treffen uns abermals gegen 09.30 Uhr auf dem Gelände am Baggersee zum Verladen der Boote und zur anschließenden Abfahrt. Wir planen nochmals die Befahrung der Pfingst von Durlach, Obermühle bis zum Vogelpark Friedrichstal. Eine kleine Umtragestelle bei Hagsfeld, eine größere bei der Blankenlocher Mühle. Kleines Vesper und Trinken nicht vergessen. Rückkunft nicht vor 18.00 Uhr. Den Abschluss wollen wir bei hoffentlich

diesmal schönem Wetter im Biergarten des Vogelparks durchführen. Also anmelden bei Thomas, Tel. 8475 oder monitom.lauber@web.de

Behinderten- und Rehabilitations-
sportverein Weingarten e. V.

**Orthopädische Gymnastik**

Montag, 17. Juni, 20.00 Uhr, Walzbachhalle
Herzsportgruppe

Mittwoch, 19. Juni, 15.00 Uhr,
Kleiberit-Arena

Ansprechpartner

Falls Sie Fragen haben, wir sind jederzeit für Sie da: Witolf Steglich, 1. Vors., Tel. 07244/741716, Richard Geggus, Übungsleiter, Tel. 07244/8397.

**Wir suchen dringend
zuverlässige Aushilfskräfte
für die Turmberg Rundschau
Bitte melden bei DG Druck
Tel. 70210**

Anzeige

**Sonnige
(Preis-)
Aussichten!**

Gelenkarmmarkise

„Royal“ inkl. Funkausstattung,
mit Hand- oder Wandsender,
ab Breite 2000 x Ausfall 1500 mm

Komplett statt 1249,- jetzt nur

899,-

Qualifiziertes
Fachpersonal be-
antwortet gerne
Ihre Fragen!

Reflexa®

hornung

Der Fachhandel für
Natur Baustoffe

Helmholtzstraße 14 · 76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon 07244/73 69-0 · Fax 07244/73 69-40
kontakt@hornung-baustoffe.de
Montag bis Freitag 7 - 18 Uhr · Samstag 7 - 12.30 Uhr



Kompetenz an 3 Standorten: www.hornung-baustoffe.de